

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Schule und Weiterbildung
Abteilung Planung, Bau und Ausstattung von Schulen
48127 Münster

Redaktion, Grafiken: Ute Meyering, Ursula Richard

Tabellen: Ute Meyering, Ursula Richard,
Thomas Woltering (4.5.1, 4.6.1)

Kontakt: Telefon: 02 51/4 92-40 24, 4 92-40 56
E-Mail: meyering@stadt-muenster.de
richardu@stadt-muenster.de

Druck: Stadt Münster, Expedition und Druck
Auflage: 350

November 2012



DER
OBERBÜRGERMEISTER
:Amt für Schule und Weiterbildung:

**Amtliche Schuldaten
2012 / 2013**

: Amt für Schule und Weiterbildung :

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Schulformübergreifende Informationen	
0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge.....	5
0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster.....	8
1. Allgemein bildende Schulen	
1.1 Entwicklung insgesamt	
1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2002/2003 - tabellarische Darstellung.....	12
1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2002/2003 - grafische Darstellung.....	13
1.2 Grundschulen	
1.2.1 Städtische Grundschulen	
1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen	14
1.2.1.2 Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2012/2013.....	18
1.2.1.3 Anmeldungen, Aufnahmen, Klassenbildung.....	22
1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe (städtische Grund- und Förderschulen).....	24
1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft	
1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	29
1.3 Förderschulen	
1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	30
1.3.2 Förderschulen in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	31
1.4 Schule für Kranke	
1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	32
1.5 Hauptschulen	
1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	34
1.5.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	35
1.6 Realschulen	
1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	36
1.6.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	37
1.7 Sekundarschule	
1.7.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	39
1.7.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	39
1.8 Gymnasien	
1.8.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	40
1.8.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	42
1.8.3 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	44
1.9 Gesamtschulen	
1.9.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	45
1.9.2 Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung.....	46
1.9.3 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II.....	47
1.10 Freie Waldorfschule	
1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	48
1.11 Montessori-Schule Münster e.V.	
1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	49

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.12 Hebo Privatschule	
1.12.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	50
1.13 Aktuelle Bildungsbeteiligung	
1.13.1 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, tabellarische Darstellung.....	52
1.13.2 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I, grafische Darstellung.....	53
1.14 Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2007/2008 begonnenen 5. Jahrgangs.....	54
2. Weiterbildungskollegs	
2.1 Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden.....	58
2.2 Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden.....	59
2.3 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2002/2003 - tabellarische Darstellung.....	60
2.4 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2002/2003 - grafische Darstellung.....	61
3. Schule des Gesundheitswesens	
Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	
3.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	65
4. Berufskollegs	
4.1 Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	70
4.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen.....	71
4.3 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2002/2003 - tabellarische Darstellung.....	72
4.4 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2002/2003 - grafische Darstellung.....	73
4.5 Berufsschulen nach Berufsfeldern	
4.5.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft.....	74
4.5.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft.....	76
4.6 Bildungsgänge an Berufskollegs	
4.6.1 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft.....	77
4.6.2 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft.....	82

0.1 Definitionen der Schulformen und Bildungsgänge¹⁾

0.1.1 Grundschule¹⁾

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation sowie die Jahrgangsstufen 3 und 4.

0.1.2 Förderschule¹⁾

Die Förderschule ist eine Spezialeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diese nicht hinreichend gefördert werden können. Das Förderschulwesen gliedert sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung.

Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen.

Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

0.1.3 Schule für Kranke^{§ 21 Abs. 2 SchulGNRW}

Die Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können. Sie unterrichtet auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

0.1.4 Hauptschule¹⁾

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk),
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie
- Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

0.1.5 Realschule¹⁾

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifisch ist der Mittlere Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

0.1.6 Gesamtschule¹⁾

Die Gesamtschule existiert als Angebotsschule, welche die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot integriert. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgänge 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. *Die Friedensschule in Münster bietet aufgrund einer Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium auch eine verkürzte Schulzeit (12 Jahrgänge) nach gymnasialem Modell an.* Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.1.7 Sekundarschule²⁾

In der Sekundarschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I mit und ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen erreicht werden. Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler darauf vor, ihren Bildungsweg in der gymnasialen Oberstufe, an einem Berufskolleg oder in der Berufsausbildung fortzusetzen. Die Sekundarstufe umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie gewährleistet in allen Organisationsformen auch gymnasiale Standards und stellt die Möglichkeit zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife über mindestens eine verbindliche Kooperation mit einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg sicher.

0.1.8 Gymnasium¹⁾

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12 *mit Ausnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums*). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

0.1.9 Freie Waldorfschule¹⁾

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst. *Die eigentliche Waldorfschulzeit endet mit dem Waldorf-Abschluss nach dem 12. Jahrgang. Die Anerkennung als Haupt- bzw. Realschulabschluss kann bei der Bezirksregierung beantragt werden. Im 13. Jahrgang bereitet die Waldorfschule die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vor.*

0.1.10 Zweiter Bildungsweg – Weiterbildungskolleg –¹⁾

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht das Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleich lautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

0.1.11 Schule des Gesundheitswesens¹⁾

Unter „Schulen des Gesundheitswesens“ versteht man Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

0.1.12 Berufskolleg

0.1.12.1 Berufsschule

0.1.12.1.1 Ausbildung in Betrieb und Berufsschule – Das duale System²⁾

In den Fachklassen für die einzelnen Ausbildungsberufe wird der schulische Teil einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung vermittelt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den regionalen Betrieben der jeweiligen Branchen.

0.1.12.1.2 Berufsorientierungsjahr²⁾

Das Berufsorientierungsjahr und die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis bilden gemeinsam eine Berufseinstiegsphase, die den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis erleichtern soll. Während der Schwerpunkt des Berufsorientierungsjahrs auf dem nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses liegt, ist die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis stringenter auf eine duale Berufsausbildungsvorbereitung ausgerichtet. Die Dauer des Bildungsgangs ist auf ein Jahr beschränkt.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.1.12.1.3 Berufsgrundschuljahr²⁾

Wer sich nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Besuch des Berufsorientierungsjahres schulisch weiterqualifizieren und zugleich eine berufliche Grundbildung erwerben möchte, kann das Berufsgrundschuljahr besuchen. Diese berufliche Grundbildung kann in einem Umfang von 6 bis 12 Monaten als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass Auszubildende und Auszubildende dieser Anrechnung zustimmen. Zugleich führt der Bildungsgang zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss, ermöglicht aber auch die Fachoberschulreife.

0.1.12.2 Bildungsgänge an Berufskollegs

0.1.12.2.1 Berufsfachschule¹⁾

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und/oder zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife und der Fachhochschulreife ermöglicht. Die Ergebnisse werden seit dem Schuljahr 2007/2008 ohne Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums nachgewiesen, die seit 2007 erstmals als eigene Schulform ausgewiesen werden.

0.1.12.2.2 Fachoberschule¹⁾

Der Schulbesuch einer Fachoberschule dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre und vermittelt die Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Seit 2000 kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

0.1.12.2.3 Fachschule¹⁾

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht.

Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Zu den Fachschulen rechnen z.B. Techniker- und Meisterschulen.

0.1.12.2.4 Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Berufskollegs umfasst alle Bildungsgänge, die den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ermöglichen. Das sind mindestens dreijährige Bildungsgänge, die doppelqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht (Assistentenbildungsgänge) bzw. dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln. Neben den allgemeinbildenden Fächern der gymnasialen Oberstufe beinhaltet jeder Bildungsgang berufsbezogene Schwerpunktfächer des jeweils gewählten fachlichen Schwerpunktes in Berufsfeldern wie z.B. Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales als Leistungskurse. Für den Besuch wird der mittlere Abschluss mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorausgesetzt.

¹⁾ Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT. NRW)

²⁾ Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

0.2 Schüler/innen und Studierende an den Schulen in der Stadt Münster

Lfd. Nr.	Schulform	Städtische Schulen		Schulen des LWL		Bischöfliche Schulen		Berufskollegs in anderer Trägerschaft ¹⁾		Schulen in anderer Trägerschaft		Gesamt	
		Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
		Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.	Grundschulen gesamt	46	9.304	-	-	-	-	-	-	2	243	48	9.547
1.1	davon in städtischer Trägerschaft	46	9.304	-	-	-	-	-	-	-	-	46	9.304
1.2	davon Freie Waldorfschule	-	-	-	-	-	-	-	-	1	146	1	146
1.3	davon Montessori-Schule Münster e. V.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	97	1	97
2.	Förderschulen	6	804	4	679	1	182	-	-	-	-	11	1.665
3.	Schule für Kranke	1	176	-	-	-	-	-	-	-	-	1	176
4.	Hauptschulen	7	1.853	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1.853
5.	Realschulen	9	4.279	-	-	-	-	-	-	-	-	9	4.279
6.	Sekundarschule	1	83	-	-	-	-	-	-	-	-	1	83
7.	Gymnasien gesamt	11	10.584	-	-	3	2.882	-	-	-	-	14	13.466
7.1	davon Gymnasien S I		6.082	-	-		1.622	-	-	-	-		7.704
7.2	davon Gymnasien S II		4.502	-	-		1.260	-	-	-	-		5.762
8.	Gesamtschulen gesamt	1	115	-	-	1	1.517	-	-	-	-	2	1.632
8.1	davon Gesamtschulen S I		115	-	-		1.045	-	-	-	-		1.160
8.2	davon Gesamtschulen S II		-	-	-		472	-	-	-	-		472
9.	Freie Waldorfschule Sekundarstufe gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	siehe Grundschulen	267	siehe Grundschulen	267
9.1	davon Freie Waldorfschule S I	-	-	-	-	-	-	-	-		197		197
9.2	davon Freie Waldorfschule S II	-	-	-	-	-	-	-	-		70		70
10	Hebo Privatschule	-	-	-	-	-	-	-	-	1	40	1	40
11.	Montessori-Schule Münster e. V. S I	-	-	-	-	-	-	-	-	siehe Grundschulen	104	siehe Grundschulen	104
12.	Berufskollegs gesamt	6	16.678	-	-	1	852	4	1.721	-	-	11	19.251
12.1	davon Bildungsgänge der Berufsschule		12.712	-	-		19		919	-	-		13.650
12.2	davon andere berufsbezogene Bildungsgänge		3.966	-	-		833		802	-	-		5.601
13.	Weiterbildungskollegs gesamt	2	698	-	-	1	368	-	-	-	-	3	1.066
13.1	davon Abendrealschule	1	317	-	-	-	-	-	-	-	-	1	317
13.2	davon Abendgymnasium	1	381	-	-	-	-	-	-	-	-	1	381
13.3	davon Overberg-Kolleg	-	-	-	-	1	368	-	-	-	-	1	368
14.	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	1	91	-	-	-	-	-	-	-	-	1	91
15.	Insgesamt	91	44.665	4	679	7	5.801	4	1.721	3	654	109	53.520

¹⁾ Berufskollegs in anderer Trägerschaft:

- ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster gGmbH
- Timmermeister-Berufskolleg GmbH
- Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen
- Berufskollegs der Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft (Landwirtschaft)

1. Allgemein bildende Schulen

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

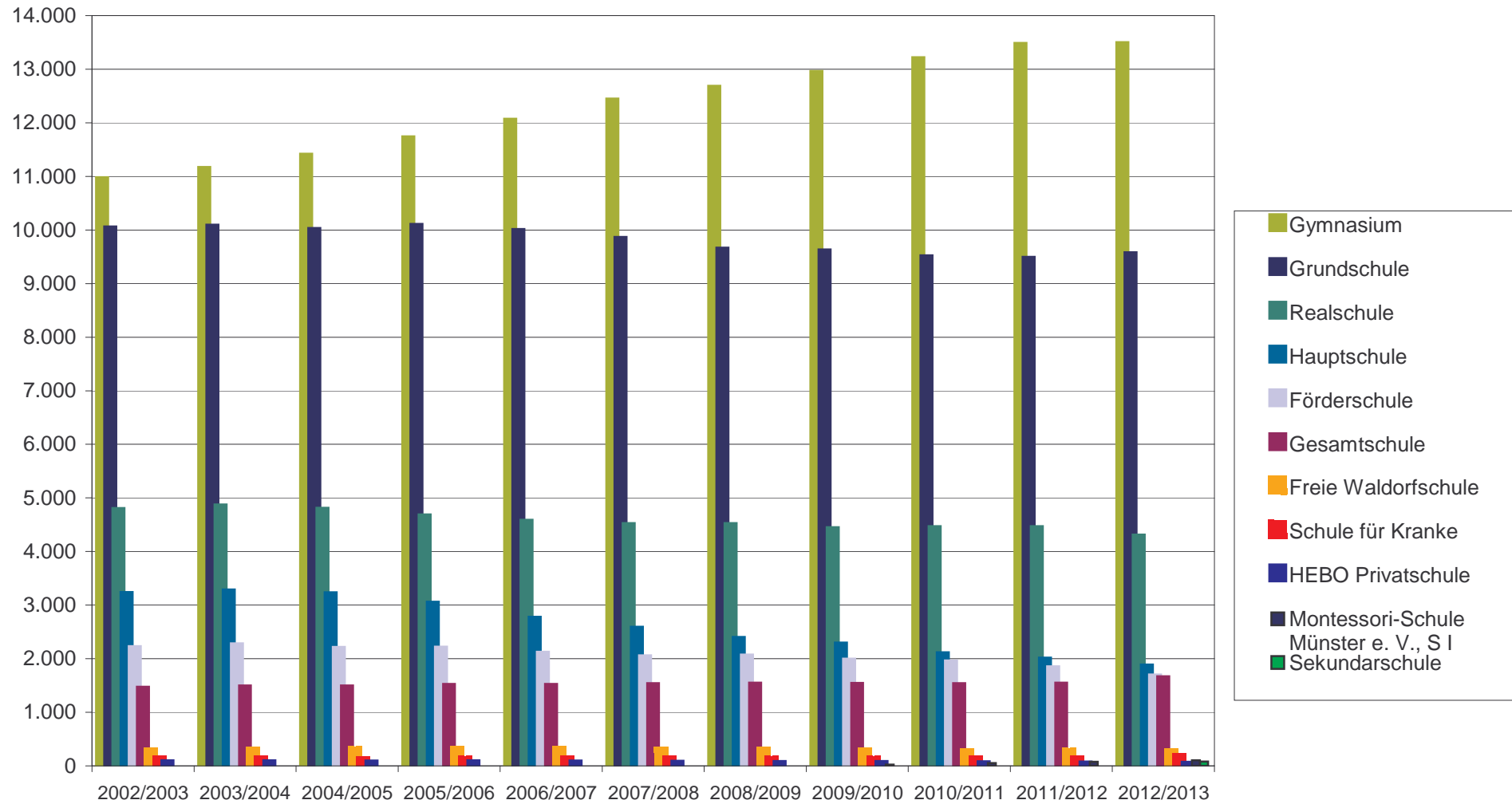
1. Allgemein bildende Schulen
 1.1 Entwicklung insgesamt
 1.1.1 Entwicklung der Schüler/innenzahl seit 2002/2003

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen													
	Schüler/ innen gesamt ¹⁾	davon												
		Grund- schulen ²⁾	Förderschulen			Schule für Kranke	Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Sekundar- schule	Freie Waldorf- schule Münster e. V. S I und S II	Montessori- Schule Münster e. V. S I	HEBO- Privatschule
			Gesamt	darunter										
		für Lernbe- hinderte	Sonstige											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2002/2003	33.077	10.028	2.198	937	1.261	134	3.206	4.771	10.946	1.440	-	285	-	69
2003/2004	33.501	10.060	2.248	929	1.319	132	3.255	4.842	11.138	1.461	-	299	-	66
2004/2005	33.498	10.001	2.182	915	1.267	124	3.200	4.778	11.385	1.462	-	304	-	62
2005/2006	33.646	10.074	2.187	904	1.283	128	3.027	4.652	11.711	1.489	-	313	-	65
2006/2007	33.398	9.979	2.093	838	1.255	134	2.744	4.552	12.037	1.490	-	308	-	61
2007/2008	33.314	9.831	2.023	787	1.236	134	2.558	4.490	12.412	1.507	-	302	-	57
2008/2009	33.172	9.630	2.041	765	1.276	130	2.369	4.490	12.653	1.514	-	294	-	51
2009/2010	33.164	9.598	1.964	672	1.292	130	2.264	4.415	12.927	1.511	-	279	25	51
2010/2011	33.128	9.490	1.931	646	1.285	131	2.082	4.433	13.185	1.506	-	268	53	49
2011/2012	33.199	9.462	1.818	606	1.212	140	1.982	4.433	13.451	1.515	-	277	76	45
2012/2013	33.112	9.547	1.665	415	1.250	176	1.853	4.279	13.466	1.632	83	267	104	40

¹⁾Die Gesamtsumme der Schuljahre 2009/2010 bis 2011/2012 beinhaltet nicht die Anzahl der SchülerInnen der Sekundarstufe I der Montessori-Schule Münster e. V. Die Zahlen wurden berichtigt.

²⁾incl. Freie Waldorfschule Münster e. V.
 bis einschl. 2004/2005 incl. Schulkindergarten
 ab 2006/2007 incl. Montessori-Schule Münster e. V.

1.1.2 Entwicklung der Schüler/innenzahl an allgemein bildenden Schulen seit 2002/2003



1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule Es wurde eine jg.-übergr. Montessori-Klasse mit 20 Schüler/innen gebildet.	RK	33	16	1,25	32	15	1,25	33	15	1,25	30	16	1,25	128	62	-	-	1	1	5
15	Martini	Martinischule	RK	37	24	2	42	22	2	41	22	2	46	21	2	166	89	-	-	7	3	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				70	40	3,25	74	37	3,25	74	37	3,25	76	37	3,25	294	151	-	-	8	4	13
22	Josef	Johannisschule	EV	26	12	1	39	16	2	26	10	1	23	8	1	114	46	-	-	21	9	5
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	25	10	1	26	17	1	29	10	1	28	15	1	108	52	-	-	7	2	4
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	EV	55	34	2	42	22	2	52	34	2	51	24	2	200	114	-	-	1	-	8
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	55	27	2	54	25	2	57	30	2	52	27	2	218	109	-	-	9	7	8
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	43	15	2	50	27	2	34	19	2	49	28	2	176	89	29	16	5	5	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadttring				204	98	8	211	107	9	198	103	8	203	102	8	816	410	29	16	43	23	33
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	GM	51	25	2	38	17	2	36	12	2	35	13	2	160	67	-	-	8	2	8
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	GM	71	27	3	66	33	3	73	35	3	53	24	2	263	119	-	-	20	5	11
33	Schützenhof	Hermannschule	RK	42	26	2	41	18	2	26	15	1	37	18	2	146	77	-	-	16	6	7
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg- Schule	RK	51	31	2	43	17	2	66	36	3	72	36	3	232	120	-	-	12	5	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				215	109	9	188	85	9	201	98	9	197	91	9	801	383	-	-	56	18	36

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	41	16	2	41	25	2	41	22	2	39	20	2	162	83	-	-	10	9	8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule	GM	45	24	2	42	14	2	33	20	2	43	20	2	163	78	-	-	1	1	8
46	Rumhorst	Thomas-Morus-Schule	RK	76	32	3	68	41	3	67	35	3	65	38	3	276	146	-	-	21	6	12
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule jg.-übergr. Unterricht JG 1 u. 2	RK	54	25	2	43	16	2	34	12	2	25	15	1	156	68	-	-	6	2	7
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				216	97	9	194	96	9	175	89	9	172	93	8	757	375	-	-	38	18	35
Gesamt Stadtbezirk Mitte				705	344	29,25	667	325	30,25	648	327	29,25	648	323	28,25	2.668	1.319	29	16	145	63	117
51	Gievenbeck	Michaelschule	RK	70	36	3	75	30	3	76	33	3	74	38	3	295	137	3	2	46	17	12
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	GM	63	35	3	83	30	3	86	39	3	86	47	3	318	151	17	9	14	5	12
51	Gievenbeck	Wartburgschule tlw. jg.-übergr. Unterricht JG 1/2 u. 3/4	EV	111	54	4	106	55	4	107	54	4	103	53	4	427	216	-	-	22	11	16
52	Sentrup	Theresienschule	RK	52	28	2	55	25	2	52	29	2	52	26	2	211	108	-	-	15	13	8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	38	19	2	27	15	1	43	22	2	47	22	2	155	78	-	-	2	1	7
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	GM	72	32	3	81	35	3	75	40	3	64	26	3	292	133	23	10	24	10	12
57	Roxel	Marienschule Roxel	RK	103	47	4	87	41	3	81	41	3	90	42	4	361	171	-	-	16	7	14
58	Nienberge	Annette-v.-Droste-Hülshoff- Schule Nienberge	RK	44	19	2	46	17	2	50	30	2	45	25	2	185	91	-	-	5	5	8
Gesamt Stadtbezirk West				553	270	23	560	248	21	570	288	22	561	279	23	2.244	1.085	43	21	144	69	89

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

1	2	3	Schul- art	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						KI.
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus- siedler		Aus- länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
61	Coerde	Melanchthonschule	EV	45	18	2	38	24	2	30	15	2	40	21	2	153	78	16	9	37	15	8
61	Coerde	Norbertschule tlw. jg.-übergr. Unterricht JG 1/2	RK	60	26	3	82	37	3	62	33	3	61	30	3	265	126	5	2	24	11	12
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	EV	51	28	2	50	26	2	41	26	2	58	30	3	200	110	1	1	8	5	9
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	GM	50	22	2	45	20	2	42	20	2	45	24	2	182	86	2	1	12	4	8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	GM	71	44	3	63	26	3	44	26	2	58	26	3	236	122	14	7	62	30	11
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	36	15	2	26	14	1	27	15	1	23	8	1	112	52	-	-	2	-	5
Gesamt Stadtbezirk Nord				313	153	14	304	147	13	246	135	12	285	139	14	1.148	574	38	20	145	65	53
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	GM	42	17	2	43	18	2	45	21	2	47	17	2	177	73	-	-	2	1	8
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	28	9	1	24	7	1	24	13	1	33	14	2	109	43	-	-	-	-	5
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	GM	27	12	1	24	11	1	26	16	1	24	14	1	101	53	11	4	-	-	4
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	47	21	2	50	24	2	50	23	2	60	26	2	207	94	-	-	6	2	8
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	48	24	2	38	19	2	25	14	1	27	14	1	138	71	-	-	16	9	6
Gesamt Stadtbezirk Ost				192	83	8	179	79	8	170	87	7	191	85	8	732	334	11	4	24	12	31

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1 Städtische Grundschulen

1.2.1.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

1	2	3	4	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						23
				Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	Sch.	w.	Kl. ¹⁾	gesamt		darunter				
																Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																		Sch.	w.	Sch.	w.	
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	77	37	3	80	41	3	81	44	3	49	24	2	287	146	-	-	7	2	11
82	Gremmendorf-Ost	Pestalozzischule	EV	14	7	1	17	4	1	14	3	1	24	13	1	69	27	-	-	7	2	4
86	Angelmodde	Annette-v.-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	RK	28	11	1	20	9	1	26	12	1	32	13	2	106	45	-	-	1	-	5
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	GM	59	28	3	57	31	3	53	34	2	60	24	3	229	117	24	12	21	9	11
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	RK	94	41	4	81	35	4	76	44	3	91	50	4	342	170	-	-	21	11	15
Gesamt Stadtbezirk Südost				272	124	12	255	120	12	250	137	10	256	124	12	1.033	505	24	12	57	24	46
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel jg.-übergr. Unterricht JG 1 - 4	GM	40	14	2	54	24	3	45	29	2	47	22	2	186	89	17	5	115	56	9
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	43	28	2	40	14	2	50	24	2	42	20	2	175	86	-	-	11	3	8
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	RK	36	13	2	41	16	2	46	21	2	51	22	2	174	72	-	-	10	3	8
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	51	25	2	53	27	2	42	22	2	39	21	2	185	95	-	-	6	3	8
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	RK	101	46	4	88	37	4	105	57	4	112	62	4	406	202	-	-	15	9	16
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	60	26	3	50	23	2	74	39	3	71	39	3	255	127	-	-	4	2	11
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	19	9	1	25	15	1	30	13	1	24	10	1	98	47	14	8	2	1	4
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				350	161	16	351	156	16	392	205	16	386	196	16	1.479	718	31	13	163	77	64
Gesamt Stadt Münster				2.385	1.135	102,25	2.316	1.075	100,25	2.276	1.179	96,25	2.327	1.146	101,25	9.304	4.535	176	86	678	310	400

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen anhand der vorliegenden Daten zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2012/2013

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Gesamt
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	0,25	1	-	-	1	4	5
15	Martini	Martinischule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt			-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	0,25	3	-	-	1	12	13
22	Josef	Johannisschule	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	5	5
24	Hansaplatz	Overbergschule	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	1	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	-	5	-	-	3	8
27	Kreuz	Kreuzschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	6	8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadt			1	-	-	7	1	-	-	8	1	-	-	7	4	-	-	4	7	-	-	26	33
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	6	8
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	1	-	-	2	2	-	-	1	2	-	-	1	1	-	-	1	6	-	-	5	11
33	Schützenhof	Hermannschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	6	7
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	10	10
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd			1	-	-	8	3	-	-	6	3	-	-	6	2	-	-	7	9	-	-	27	36

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2012/2013

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Gesamt
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule	-	-	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	4	-	-	4	8
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	1	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-	2	4	-	-	8	12
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	4	3	7
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost			1	-	2	6	1	-	2	6	3	-	-	6	3	-	-	5	8	-	4	23	35
Gesamt Stadtbezirk Mitte			3	-	2,25	24	5	-	2,25	23	7	-	0,25	22	9	-	0,25	19	24	-	5	88	117
51	Gievenbeck	Michaelschule	-	-	-	3	-	-	-	3	1	-	-	2	-	-	-	3	1	-	-	11	12
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	3	2	-	-	10	12
51	Gievenbeck	Wartburgschule	-	2	2	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	3	1	-	-	9	7	-	16
52	Sentrup	Theresenschule	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	7	7
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	2	-	-	1	-	-	-	3	1	-	-	2	2	-	-	1	5	-	-	7	12
57	Roxel	Marienschule Roxel	1	-	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-	-	4	3	-	-	11	14
58	Nienberge	Annette-v.-Droste-Hülshoff- Schule Nienberge	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
Gesamt Stadtbezirk West			3	2	2	16	2	2	2	15	4	2	2	14	2	3	1	17	11	9	7	62	89

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2012/2013

Stadtteil	Grundschule	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt					
		Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Integrationsklassen	Integrationsklassen, jg-übergr. Unterricht	jg-übergr. Unterricht	jg.-bezog. Unterricht	Gesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
61	Coerde	Melanchthonschule	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	-	7	-	-	1	8
61	Coerde	Norbertschule	-	2	1	-	-	2	1	-	2	-	-	1	2	-	-	1	4	4	2	2	12
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	9	-	-	-	9
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	1	-	-	1	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	5	-	-	3	8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	3	-	-	-	2	-	-	1	2	-	-	-	2	-	-	1	9	-	-	2	11
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	3	5
Gesamt Stadtbezirk Nord			10	2	1	1	8	2	1	2	8	-	-	4	10	-	-	4	36	4	2	11	53
71	Mauritz-Ost	Margaretschule	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	2	-	-	6	8
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	5	5
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	2	4
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	1	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	6	8
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	4	6
Gesamt Stadtbezirk Ost			1	-	-	7	3	-	-	5	2	-	-	5	2	-	-	6	8	-	-	23	31

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.2 Städtische Grundschulen - Bildung von Klassentypen und Klassenarten im Schuljahr 2012/2013

1	2	3	1. Jahrgang ¹⁾				2. Jahrgang ¹⁾				3. Jahrgang ¹⁾				4. Jahrgang ¹⁾				Gesamt				
			Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Integrations- klassen	Integrations- klassen, jg-übergr. Unterricht	jg- übergr. Unter- richt	jg.- bezog. Unter- richt	Gesamt
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	11	11
82	Gremmendorf-Ost	Pestalozzischule	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
86	Angelmodde	Annette-v.-Droste-Hülshoff- Schule Angelmodde	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	5	5
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	1	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	2	4	-	-	7	11
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	1	-	-	3	1	-	-	3	1	-	-	2	1	-	-	3	4	-	-	11	15
Gesamt Stadtbezirk Südost			2	-	-	10	2	-	-	10	2	-	-	8	2	-	-	10	8	-	-	38	46
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel	-	2	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	9	-	-	9
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	-	-	-	2	1	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	3	-	-	5	8
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	8	8
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	1	-	-	3	1	-	-	3	1	-	-	3	1	-	-	3	4	-	-	12	16
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	-	11	11
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4	4
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup			1	2	-	13	2	3	-	11	2	2	-	12	2	2	-	12	7	9	-	48	64
Gesamt Stadt Münster			20	6	5,25	71	22	7	5,25	66	25	4	2,25	65	27	5	1,25	68	94	22	14	270	400

¹⁾Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichts ist die Zuordnung der Klassen zu einem bestimmten Jahrgang nicht immer möglich. Es handelt sich daher teilweise um rechnerische Werte.

1.2.1.3 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

	Stadtteil	Grundschule	Schulart	Anmeldungen 1. Jahrgang Stand 15.11.2011	Tatsächliche Schülerzahl 1. Jahrgang 2012/2013	Festgelegte Anzahl Eingangs- klassen	Eingangs- klassen 2012/2013	Anzahl Schüler/innen 2012/2013	Anzahl Klassen 2012/2013	Zügigkeit 2012/2013	Klassen- frequenz- wert 2012/2013 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule ²⁾ (1. JG incl. Anteil jahrgangsübergr. Klasse)	RK	35	33	1,25	1,25	128	5	1,25	25,6
15	Martini	Martinischule	RK	39	37	2	2	166	8	2,00	20,8
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				74	70	3,25	3,25	294	13	3,25	22,6
22	Josef	Johannisschule	EV	18	26	2	1	114	5	1,25	22,8
24	Hansaplatz	Overbergschule	RK	25	25	1	1	108	4	1,00	27,0
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule ³⁾	EV	62	55	2	2	200	8	2,00	25,0
27	Kreuz	Kreuzschule	RK	56	55	2	2	218	8	2,00	27,3
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule ³⁾	EV	37	43	2	2	176	8	2,00	22,0
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadtring				198	204	9	8	816	33	8,25	24,7
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule ³⁾	GM	49	51	2	2	160	8	2,00	20,0
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule ³⁾	GM	64	71	3	3	263	11	2,75	23,9
33	Schützenhof	Hermannschule ³⁾	RK	40	42	2	2	146	7	1,75	20,9
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	RK	52	51	3	2	232	10	2,50	23,2
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				205	215	10	9	801	36	9,00	22,3
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	39	41	2	2	162	8	2,00	20,3
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule ³⁾	GM	52	45	2	2	163	8	2,00	20,4
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule ³⁾	RK	69	76	3	3	276	12	3,00	23,0
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule ²⁾	RK	52	54	2	2	156	7	1,75	22,3
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				212	216	9	9	757	35	8,75	21,6
Gesamt Stadtbezirk Mitte				689	705	31,25	29,25	2.668	117	29,25	22,8
51	Gievenbeck	Michaelschule ³⁾	RK	69	70	4	3	295	12	3,00	24,6
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule ³⁾	GM	57	63	3	3	318	12	3,00	26,5
51	Gievenbeck	Wartburgschule ²⁾³⁾	EV	130	111	4	4	427	16	4,00	26,7
52	Sentrup	Theresienschule	RK	47	52	2	2	211	8	2,00	26,4
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	39	38	3	2	155	7	1,75	22,1
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten ³⁾	GM	68	72	3	3	292	12	3,00	24,3
57	Roxel	Marienschule Roxel ³⁾	RK	101	103	4	4	361	14	3,50	25,8
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	RK	51	44	3	2	185	8	2,00	23,1
Gesamt Stadtbezirk West				562	553	26	23	2.244	89	22,25	25,2

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

²⁾ (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

³⁾ Es wurden Integrationsklassen bzw. Mischklassen gebildet (siehe Tabelle 1.2.1.2).

1.2.1.3 Städtische Grundschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

			An- meldungen 1. Jahrgang Stand 15.11.2011	Tatsächliche Schülerzahl 1. Jahrgang 2012/2013	Festgelegte Anzahl Eingangs- klassen	Eingangs- klassen 2012/2013	Anzahl Schüler/innen 2012/2013	Anzahl Klassen 2012/2013	Zügigkeit 2012/2013	Klassen- frequenz- wert 2012/2013 ¹⁾	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
61	Coerde	Melanchthonschule ³⁾	EV	34	45	2	2	153	8	2,00	19,1
61	Coerde	Norbertschule ²⁾³⁾	RK	58	60	3	3	265	12	3,00	22,1
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule ³⁾	EV	40	51	3	2	200	9	2,25	22,2
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach ³⁾	GM	52	50	2	2	182	8	2,00	22,8
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West ³⁾	GM	51	71	4	3	236	11	2,75	21,5
68	Sprakel	Grundschule Sprakel ³⁾	RK	36	36	2	2	112	5	1,25	22,4
Gesamt Stadtbezirk Nord				271	313	16	14	1.148	53	13,25	21,7
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule ³⁾	GM	38	42	2	2	177	8	2,00	22,1
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	28	28	2	1	109	5	1,25	21,8
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid Lindgren-Schule Gelmer ³⁾	GM	28	27	1	1	101	4	1,00	25,3
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf ³⁾	RK	47	47	2	2	207	8	2,00	25,9
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf ³⁾	GM	46	48	2	2	138	6	1,50	23,0
Gesamt Stadtbezirk Ost				187	192	9	8	732	31	7,75	23,6
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	76	77	3	3	287	11	2,75	26,1
82	Gremmendorf-Ost	Pestalozzischule	EV	14	14	1	1	69	4	1,00	17,3
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	RK	28	28	2	1	106	5	1,25	21,2
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde ³⁾	GM	50	59	3	3	229	11	2,75	20,8
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck ³⁾	RK	88	94	4	4	342	15	3,75	22,8
Gesamt Stadtbezirk Südost				256	272	13	12	1.033	46	11,50	22,5
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel ²⁾³⁾	GM	34	40	2	2	186	9	2,25	20,7
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	37	43	2	2	175	8	2,00	21,9
96	Hiltrup-Mitte	Clemenschule Hiltrup ³⁾	RK	30	36	2	2	174	8	2	21,8
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	GM	48	51	2	2	185	8	2,00	23,1
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup ³⁾	RK	91	101	4	4	406	16	4,00	25,4
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	RK	59	60	3	3	255	11	2,75	23,2
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	18	19	1	1	98	4	1,00	24,5
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				317	350	16	16	1.479	64	16,00	23,1
Gesamt Stadt Münster				2.282	2.385	111,25	102,25	9.304	400	100,00	23,3

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Schule

²⁾ (tlw.) jahrgangsübergreifender Unterricht, Anzahl der Eingangsklassen rechnerisch ermittelt

³⁾ Es wurden Integrationsklassen bzw. Mischklassen gebildet (siehe Tabelle 1.2.1.2).

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2012/2013, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Grundschulen										
11	Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	Katholische Grundschule	128	30	23,44%	87	67,97%	-	-
15	Martini	Martinischule	Katholische Grundschule	166	50	30,12%	80	48,19%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Altstadt				294	80	27,21%	167	56,80%	-	-
22	Josef	Johannisschule	Evangelische Grundschule	114	8	7,02%	96	84,21%	-	-
24	Hansaplatz	Overbergschule	Katholische Grundschule	108	18	16,67%	91	84,26%	-	-
25	Mauritz-West	Bodelschwingschule	Evangelische Grundschule	200	29	14,50%	133	66,50%	-	-
27	Kreuz	Kreuzschule	Katholische Grundschule	218	58	26,61%	120	55,05%	-	-
27	Kreuz	Martin-Luther-Schule	Evangelische Grundschule	176	50	28,41%	115	65,34%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Innenstadtring				816	163	19,98%	555	68,01%	-	-
31	Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	160	54	33,75%	79	49,38%	-	-
32	Geist	Matthias-Claudius-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	263	64	24,33%	144	54,75%	-	-
33	Schützenhof	Hermannschule	Katholische Grundschule	146	40	27,40%	84	57,53%	-	-
34	Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	Katholische Grundschule	232	80	34,48%	77	33,19%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Süd				801	238	29,71%	384	47,94%	-	-

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2012/2013, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
45	Mauritz-Mitte	Mauritzschule	Katholische Grundschule	162	58	35,80%	74	45,68%	-	-
45	Mauritz-Mitte	Pötterhoeschule	Gemeinschaftsgrundschule	163	64	39,26%	75	46,01%	-	-
46	Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	Katholische Grundschule	276	101	36,59%	105	38,04%	-	-
47	Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	Katholische Grundschule	156	-	-	121	77,56%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte, Teilbereich Nordost				757	223	29,46%	375	49,54%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Mitte				2.668	704	26,39%	1.481	55,51%	-	-
51	Gievenbeck	Michaelschule	Katholische Grundschule	295	66	22,37%	117	39,66%	-	-
51	Gievenbeck	Mosaik-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	318	49	15,41%	62	19,50%	-	-
51	Gievenbeck	Wartburgschule	Evangelische Grundschule	427	-	-	-	-	427	100,00%
52	Sentrup	Theresienschule	Katholische Grundschule	211	85	40,28%	-	-	-	-
54	Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	Gemeinschaftsgrundschule	155	63	40,65%	59	38,06%	-	-
56	Albachten	Ludgerusschule Albachten	Gemeinschaftsgrundschule	292	77	26,37%	82	28,08%	-	-
57	Roxel	Marienschule Roxel	Katholische Grundschule	361	65	18,01%	124	34,35%	-	-
58	Nienberge	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	Katholische Grundschule	185	43	23,24%	52	28,11%	-	-
Gesamt Stadtbezirk West				2.244	448	19,96%	496	22,10%	427	19,03%

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2012/2013, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
61	Coerde	Melanchthonschule	Evangelische Grundschule	153	8	5,23%	89	58,17%	-	-
61	Coerde	Norbertschule	Katholische Grundschule	265	49	18,49%	115	43,40%	-	-
62	Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	Evangelische Grundschule	200	24	12,00%	120	60,00%	-	-
63	Kinderhaus-West	Grundschule am Kinderbach	Gemeinschaftsgrundschule	182	64	35,16%	72	39,56%	-	-
63	Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	Gemeinschaftsgrundschule	236	-	-	-	-	236	100,00%
68	Sprakel	Grundschule Sprakel	Katholische Grundschule	112	28	25,00%	29	25,89%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Nord				1.148	173	15,07%	425	37,02%	236	20,56%
71	Mauritz-Ost	Margaretenschule	Gemeinschaftsgrundschule	177	78	44,07%	67	37,85%	-	-
71	Mauritz-Ost	Pleisterschule	Katholische Grundschule	109	60	55,05%	26	23,85%	-	-
76	Gelmer-Dyckburg	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	Gemeinschaftsgrundschule	101	37	36,63%	28	27,72%	-	-
77	Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	Katholische Grundschule	207	63	30,43%	85	41,06%	-	-
77	Handorf	Matthias-Claudius-Schule Handorf	Gemeinschaftsgrundschule	138	64	46,38%	45	32,61%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Ost				732	302	41,26%	251	34,29%	-	-

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2012/2013, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagsschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
82	Gremmendorf-Ost	Idaschule	Katholische Grundschule	287	129	44,95%	91	31,71%	-	-
82	Gremmendorf-Ost	Pestalozzischule	Evangelische Grundschule	69	24	34,78%	27	39,13%	-	-
86	Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	Katholische Grundschule	106	49	46,23%	37	34,91%	-	-
86	Angelmodde	Eichendorffschule Angelmodde	Gemeinschaftsgrundschule	229	36	15,72%	144	62,88%	-	-
87	Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	Katholische Grundschule	342	82	23,98%	111	32,46%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Südost				1.033	320	30,98%	410	39,69%	-	-
91	Berg Fidel	Grundschule Berg Fidel	Gemeinschaftsgrundschule	186	-	-	-	-	92	49,46%
95	Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	Katholische Grundschule	175	53	30,29%	40	22,86%	-	-
96	Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	Katholische Grundschule	174	26	14,94%	58	33,33%	-	-
96	Hiltrup-Mitte	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	Gemeinschaftsgrundschule	185	54	29,19%	82	44,32%	-	-
97	Hiltrup-West	Ludgerusschule Hiltrup	Katholische Grundschule	406	80	19,70%	135	33,25%	-	-
98	Amelsbüren	Davertschule Amelsbüren	Katholische Grundschule	255	50	19,61%	49	19,22%	-	-
98	Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh (OG-Betreuung in der Peter-Wust-Schule)	Katholische Grundschule	98	44	44,90%	18	18,37%	-	-
Gesamt Stadtbezirk Hiltrup				1.479	307	20,76%	382	25,83%	92	6,22%
Gesamt Grundschulen				9.304	2.254	24,23%	3.445	37,03%	755	8,11%

1.2.1.4 Betreuungsangebote in der Primarstufe im Schuljahr 2012/2013, Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1	2	3	4	5	Betreuungsangebote in der Primarstufe Betreute Schüler/innen					
					Schule von von acht bis eins		Offene Ganztagsbetreuung		Ganztagschule	
					absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
6	7	8	9	10	11					
Förderschulen Primarstufe und teilweise Sekundarstufe I										
31	Aaseestadt	Richard-von-Weizsäcker-Schule	Förderschule	40	7	17,50%	-	-	-	-
44	Herz-Jesu	Albert-Schweitzer-Schule ¹⁾	Förderschule	78	-	-	39	50,00%	-	-
45	Mauritz-Mitte	Erich Kästner-Schule	Förderschule	131	21	16,03%	31	23,66%	-	-
57	Roxel	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel	Förderschule	22	-	-	-	-	22	100,00%
62	Kinderhaus-Ost	Uppenbergschule	Förderschule	39	-	-	-	-	39	100,00%
96	Hiltrup-Mitte	Johannesschule Hiltrup ¹⁾	Förderschule	57	-	-	28	49,12%	-	-
Gesamt Förderschulen				367	28	7,63%	98	26,70%	61	16,62%

¹⁾Die Angaben zur Gesamtschülerzahl und zur Teilnehmerzahl Offene Ganztagsbetreuung beziehen sich auf Jahrgänge 1 bis 6.

1.2.2 Grundschulen in anderer Trägerschaft

1.2.2.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
															Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																	Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	2012/2013	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	48	30	2	32	13	1	27	16	1	39	22	1	146	81	-	-	-	-	5
2	2012/2013	Montessori-Schule Münster e. V. ¹⁾	24	14	1	25	12	1	23	8	1	25	16	1	97	50	-	-	-	-	4

¹⁾Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt.

Sekundarstufen: siehe Seiten 48 und 49

1.3 Förderschulen

1.3.1 Städtische Förderschulen - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

Lfd. Nr.	Städtische Förderschulen	Primarstufe															Sekundarstufe I															Schülerinnen und Schüler						Kl.			
		Eingangs-klasse			1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			gesamt		darunter				
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer					
																																		Sch.	w.	Sch.	w.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
1	Albert-Schweitzer-Schule ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Offene Ganztagschule	-	-	-	2	1	8	1	6	2	16	5	21	12	25	10	26	8	29	14	23	13	29	17	185	83	1	1	40	20	14										
2	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Erweiterte Ganztagschule	-	-	-	2	2	4	1	9	5	7	2	10	3	1	15	7	1	14	11	1	15	6	1	20	10	2	16	5	1	112	52	4	2	23	10	9				
3	Johannesschule Hiltrup ¹⁾ Städtische Förderschule gesamt Offene Ganztagschule	-	-	-	1	-	6	2	7	4	10	4	9	4	24	12	12	9	28	10	26	13	20	14	143	72	1	-	34	21											
	davon FSP Lernen	-	-	-	1	-	6	2	7	4	8	3	6	3	22	12	10	8	22	9	22	13	19	14	123	68	1	-	31	21											
	davon FSP emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3	1	2	-	2	1	6	1	4	-	1	-	20	4	-	-	3	-	13										
4	Uppenbergschule ¹⁾ Städtische Förderschule gesamt Gebundene Ganztagschule	-	-	-	2	1	8	2	9	2	20	10	10	3	14	4	15	8	22	12	23	9	18	8	141	59	3	1	55	25											
	Förderschwerpunkt Lernen	-	-	-	1	-	6	2	7	2	14	7	5	3	10	4	11	7	17	10	17	8	11	7	99	50	2	1	39	19											
	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	1	1	2	-	2	-	6	3	5	-	4	-	4	1	5	2	6	1	7	1	42	9	1	-	16	6	13										
5	Erich Kästner-Schule Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache Offene Ganztagschule	34	15	3	34	13	3	31	11	3	22	3	2	10	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	45	-	-	3	-	12
6	Richard-von-Weizsäcker-Schule ¹⁾ Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	-	9	1	11	-	20	1	4	-	12	1	10	1	6	1	12	2	8	1	92	8	-	-	4	-	10									
	Städtische Förderschulen gesamt	34	15		41	17	66	18	64	16	83	25	54	22	90	34	77	37	100	43	104	47	91	45	804	319	9	4	159	76	71										

¹⁾ Der Unterricht wird durchgängig bzw. teilweise jahrgangsübergreifend erteilt.

1.4 Helen-Keller-Schule - Schule für Kranke -

1.4.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	1. Jahrgang			2. Jahrgang			3. Jahrgang			4. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler Primarstufe						Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
														Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	Helen-Keller-Schule	8	3	2	11	5	2	9	3	2	16	6	2	44	17	-	-	4	2	8

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.		
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	gesamt		darunter				
																						Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																								Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
1	Helen-Keller-Schule	13	5	2	11	6	2	16	7	3	16	4	3	20	7	3	27	13	5	103	42	-	-	9	4	18		

Lfd. Nr.	Schule für Kranke	Schülerinnen und Schüler S I							Schülerinnen und Schüler S II											Schülerinnen und Schüler insgesamt (Primarstufe, S I und S II)						
		gesamt		darunter				Kl.	11. JG. bzw. EF ¹⁾		12. Jg. bzw. Q1 ²⁾		13. Jg. bzw. Q 2 ³⁾		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
				Sch.	w.	Sch.	w.										Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	Helen-Keller-Schule	103	42	-	-	9	4	18	16	6	11	9	2	2	29	17	-	-	1	1	176	76	-	-	14	7

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.5 Hauptschulen

1.5.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Hauptschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang						Förder-/Vorbereitungs-klassen			Schülerinnen und Schüler						Kl.									
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Typ A			Typ B			Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter													
																		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.				Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																																							Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34									
1	2012/2013	Droste-Hauptschule Roxel Erweiterte Ganztagsschule	0	0	0	37	15	2 ¹⁾	51	15	2 ¹⁾	53	26	2 ¹⁾	56	22	2 ¹⁾	29	14	1	20	8	1				246	100	0	0	17	9	10									
2	2012/2013	Fürstenbergschule Erweiterte Ganztagsschule	0	0	0	0	0	0	23	11	1	59	20	3	47	14	2	21	11	1	24	16	1				174	72	1	0	30	14	8									
3	2012/2013	Geistschule Ganztagsschule in Angebotsform	20	9	1 ³⁾	19	9	1 ³⁾	85	29	4 ³⁾	50	17	2	45	26	2	25	13	1	38	14	2	106	63	5	388	180	0	0	218	113	18									
4	2012/2013	Hauptschule Coerde Ganztagsschule in Angebotsform	27	15	1 ⁴⁾	32	18	2 ⁴⁾	37	22	2 ⁴⁾	41	22	2 ⁴⁾	53	32	2	20	14	1	17	3	1				227	126	20	13	46	26	11									
5	2012/2013	Hauptschule Hiltrup	44	23	2	46	28	2	51	31	2	50	28	2	78	28	4 ²⁾	17	5	1	38	15	2				324	158	2	1	44	18	15									
6	2012/2013	Hauptschule Wolbeck Erweiterte Ganztagsschule	26	11	1	34	11	2	43	17	2	38	15	2	58	32	2	25	12	1	24	15	1				248	113	6	4	30	13	11									
7	2012/2013	Waldschule Kinderhaus Ganztagsschule in Angebotsform	26	12	1 ⁵⁾	41	23	2 ⁵⁾	48	13	2 ⁵⁾	50	20	2 ⁵⁾	46	22	2	18	8	1	17	3	1				246	101	28	4	34	8	11									
	2012/2013	Hauptschulen gesamt	143	70	6	209	104	11	338	138	15	341	148	15	383	176	16	155	77	7	178	74	9	106	63	5	1.853	850	57	22	419	201	84									

¹⁾ in den Jahrgängen 6 - 9 jeweils eine Integrationsklasse²⁾ davon 1 BUS-Klasse - Beruf und Schule - mit 15 Schüler/innen³⁾ davon im 5.+ 6. Jahrgang eine jahrgangsübergreifende Integrationsklasse, im 7. Jahrgang eine Integrationsklasse⁴⁾ im 5. und 6. Jahrgang jeweils 2 Integrationsklassen, in den Jahrgängen 7 und 8 jeweils eine Integrationsklasse⁵⁾ in den Klassen 5 - 8 jeweils 1 bzw. 2 Integrationsklassen

Die Wartburgschule wurde zum Ende des Schuljahres 2010/2011 aufgelöst.

Die Droste-Hauptschule und die Fürstenbergschule werden ab dem SJ 2012 auslaufend aufgelöst

1.5.2 Hauptschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Hauptschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 09.03.2012	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2012/2013	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2012/2013	Gesamtzahl Schüler/innen 2012/2013	Gesamtzahl Klassen 2012/2013	Zügigkeit 2012/2013	Klassenfrequenzwert 2012/2013 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Droste-Hauptschule Roxel ²⁾ - auslaufende Auflösung	0	0	0	0	246	10	1,67	24,6
2	Fürstenbergschule - auslaufende Auflösung	0	0	0	0	174	8	1,33	21,8
3	Geistschule ²⁾	19	20	3	1	388	18	3,00	21,6
4	Hauptschule Coerde	24	27	2	1	227	11	1,83	20,6
5	Hauptschule Hiltrup	39	44	4	2	324	15	2,50	21,6
6	Hauptschule Wolbeck	22	26	2	1	248	11	1,83	22,5
7	Waldschule Kinderhaus	22	26	2	1	246	11	1,83	22,4
Summe Hauptschulen		126	143	13	6	1.853	84	14,00	22,1

Die Wartburgschule wurde zum 31.07.2011 aufgelöst.

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.5.1).

1.6 Realschulen

1.6.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Realschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler				Kl.		
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer	
																							Sch.	w.		Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2012/2013	Erich-Klausener-Schule ¹⁾	84	40	3	93	39	3	97	47	3	89	36	3	95	50	3	97	44	3	555	256	4	3	22	12	18
2	2012/2013	Fürstin-von-Gallitzin-Schule ²⁾	53	20	2	55	28	2	87	43	3	27	16	1	61	19	2	58	23	2	341	149	1	1	34	19	12
3	2012/2013	Geschwister-Schöll-Realschule ²⁾ Gebundene Ganztagschule	74	41	3	78	30	3	60	31	2	82	38	3	89	44	3	71	32	3	454	216	24	16	67	33	17
4	2012/2013	Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup ³⁾	84	38	3	88	46	3	85	31	3	89	42	3	64	34	2	93	54	3	503	245	2	1	43	17	17
5	2012/2013	Karl-Wagenfeld-Schule	72	33	3	86	36	3	87	40	3	89	35	3	115	53	4	110	46	4	559	243	29	9	43	19	20
6	2012/2013	Paul-Gerhardt-Realschule Ganztagschule in Angebotsform	0	0	0	55	23	2	82	38	3	86	38	3	71	37	3	77	44	3	371	180	1	1	19	9	14
7	2012/2013	Realschule im Kreuzviertel	85	45	3	110	59	4	116	60	4	126	59	4	115	56	4	112	54	4	664	333	11	3	33	17	23
8	2012/2013	Realschule Roxel	0	0	0	43	20	2	41	18	2	80	35	3	58	16	2	50	22	2	272	111	4	2	23	6	11
9	2012/2013	Realschule Wolbeck ⁴⁾	87	42	3	80	41	3	87	42	3	94	40	3	123	53	4	89	41	3	560	259	6	2	35	19	19
	2011/2012	Realschulen gesamt	539	259	20	688	322	25	742	350	26	762	339	26	791	362	27	757	360	27	4.279	1.992	82	38	319	151	151

¹⁾ Integrationsklassen im 7. und 8. Jahrgang²⁾ Integrationsklassen vom 5. - 7. Jahrgang³⁾ Integrationsklassen im 5. Jahrgang⁴⁾ Integrationsklasse im 8. Jahrgang

Die Paul-Gerhardt-Realschule und die Realschule Roxel werden ab dem Sj 2012 auslaufend aufgelöst.

1.6.2 Realschulen - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Realschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 09.03.2012	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2012/2013	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2012/2013	Gesamtzahl Schüler/innen 2012/2013	Gesamtzahl Klassen 2012/2013	Zügigkeit 2012/2013	Klassenfrequenzwert 2012/2013 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erich-Klausener-Schule ²⁾	82	84	3	3	555	18	3,00	30,8
2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule ²⁾	55	53	3	2	341	12	2,00	28,4
3	Geschwister-Scholl-Realschule	75	74	3	3	454	17	2,83	26,7
4	Johannes-Gutenberg-Realschule	79	84	3,5	3	503	17	2,83	29,6
5	Karl-Wagenfeld-Schule	70	72	3,5	3	559	20	3,33	28,0
6	Paul-Gerhardt-Realschule - auslaufende Auflösung	0	0	0	0	371	14	2,33	26,5
7	Realschule im Kreuzviertel	85	85	4	3	664	23	3,83	28,9
8	Realschule Roxel - auslaufende Auflösung	0	0	0	0	272	11	1,83	24,7
9	Realschule Wolbeck	85	87	3	3	560	19	3,17	29,5
Summe Realschulen		531	539	23	20	4.279	151	25,17	28,3

2) die Realschule hat eine integrative Lerngruppe

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.6.1).

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.7 Sekundarschule Roxel

1.7.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Sekundarschule	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler				Kl.			
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter					
																					Sch.	w.	Aussiedler			Ausländer		
																							Sch.	w.		Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
1	2012/2013	Sekundarschule Roxel	83	34	3 ¹⁾																	83	34	3	2	6	3	3

¹⁾Anzahl Integrationsklassen im 5. Jahrgang = 2

1.7.2 Sekundarschule Roxel - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Schuljahr	Sekundarschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 28.02.2012	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2012/2013	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2012/2013	Gesamtzahl Schüler/innen 2012/2013	Gesamtzahl Klassen 2012/2013	Zügigkeit 2012/2013	Klassenfrequenzwert 2012/2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2012/2013	Sekundarschule Roxel	84	83	4	3	83	3	3	27,7

1.8 Gymnasien

1.8.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2012/2013	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	157	91	5	153	84	5 ¹⁾	154	77	5 ¹⁾	152	86	5	138	64	5 ¹⁾				754	402	0	0	17	8	25
2	2012/2013	Freiherr-vom-Stein-Gym. Ganztagschule in Angebotsform	121	48	4	152	68	5	147	61	5	138	68	5	137	67	5				695	312	3	1	13	6	24
3	2012/2013	Geschwister-Scholl-Gymnasium ²⁾	85	44	3	87	52	3	47	29	2 ¹⁾	84	38	3 ¹⁾	78	39	3				381	202	8	6	23	14	14
4	2012/2013	Gymnasium Paulinum	125	51	4	116	43	4	126	57	4	127	62	4	127	50	4				621	263	0	0	38	16	20
5	2012/2013	Gymnasium Wolbeck	124	60	4 ¹⁾	129	75	5	134	89	5	127	67	5	148	81	5 ¹⁾				662	372	1	1	7	4	24
6	2012/2013	Immanuel-Kant-Gymnasium	101	49	4	117	56	4	82	37	3	109	54	4	110	60	4				519	256	0	0	11	4	19
7	2012/2013	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	58	32	2	88	40	3	55	20	2	72	34	2	58	24	2				331	150	2	2	5	4	11
8	2012/2013	Pascal-Gymnasium	84	33	3	135	65	5	113	55	4	110	61	4	134	76	5				576	290	0	0	17	7	21
9	2012/2013	Ratsgymnasium	115	51	4	94	35	3	115	49	4	86	36	3	70	31	3				480	202	2	2	17	9	17
10	2012/2013	Schillergymnasium	104	56	4 ¹⁾	98	34	4 ¹⁾	93	27	3	116	57	4	66	28	2				477	202	0	0	9	3	17
11	2012/2013	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	111	39	4	125	47	4 ¹⁾	117	52	4 ¹⁾	121	48	4	112	39	4				586	225	7	2	14	6	20
	2012/2013	Städtische Gymnasien gesamt	1.185	554	41	1.294	599	45	1.183	553	41	1.242	611	43	1.178	559	42	0	0	0	6.082	2.876	23	14	171	81	212

¹⁾Es wurde jeweils eine Integrationsklasse gebildet.²⁾Das Gymnasium nimmt am Schulversuch "Abitur nach 9 Jahren" teil.

1.8.1 Städtische Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	Schülerinnen und Schüler																					
			S I		S II										S I und S II									
			gesamt		EF ¹⁾		Q 1 ¹⁾		Q2 ¹⁾		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25															
1	2012/2013	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	754	402	182	101	171	112	118	77	143	85	614	375	1	0	10	8	1.368	777	1	0	27	16
2	2012/2013	Freiherr-vom-Stein-Gym. Ganztagschule in Angebotsform	695	312	147	61	136	71	99	49	90	44	472	225	5	4	17	10	1.167	537	8	5	30	16
3	2012/2013	Geschwister-Scholl-Gymnasium	381	202	71	33	104	47	66	41	79	45	320	166	9	8	24	15	701	368	17	14	47	29
4	2012/2013	Gymnasium Paulinum	621	263	120	48	131	42	112	59	74	34	437	183	0	0	26	9	1.058	446	0	0	64	25
5	2012/2013	Gymnasium Wolbeck	662	372	137	67	120	72	97	45	116	61	470	245	0	0	6	3	1.132	617	1	1	13	7
6	2012/2013	Immanuel-Kant-Gymnasium	519	256	133	68	127	62	64	42	106	63	430	235	0	0	10	4	949	491	0	0	21	8
7	2012/2013	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	331	150	69	34	128	75	39	20	48	26	284	155	0	0	4	2	615	305	2	2	9	6
8	2012/2013	Pascal-Gymnasium	576	290	128	77	148	83	75	47	134	65	485	272	0	0	12	6	1.061	562	0	0	29	13
9	2012/2013	Ratsgymnasium	480	202	94	50	68	28	34	14	60	27	256	119	1	0	9	5	736	321	3	2	26	14
10	2012/2013	Schillergymnasium	477	202	87	45	132	59	53	26	64	28	336	158	0	0	7	2	813	360	0	0	16	5
11	2012/2013	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	586	225	123	48	135	58	62	27	78	35	398	168	4	2	10	7	984	393	11	4	24	13
	2012/2013	Städtische Gymnasien gesamt	6.082	2.876	1.291	632	1.400	709	819	447	992	513	4.502	2.301	20	14	135	71	10.584	5.177	43	28	306	152

1) EF = Einführungsphase; Q1, Q2 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

1.8.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				Kl.
																					Sch.	w.	Aus-siedler		Aus-länder		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
12	2012/2013	Gymnasium St. Mauritiz	98	48	4	89	41	3	95	46	3	90	46	3	91	49	3				463	230	0	0	4	3	16
13	2012/2013	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	126	66	4	121	66	4	142	77	5	116	55	4	118	70	4				623	334	0	0	2	2	21
14	2012/2013	Marienschule	114	114	4	113	113	4	105	105	4	94	94	3	110	110	4				536	536	0	0	2	2	19
	2012/2013	Bischöfliche Gymnasien gesamt	338	228	12	323	220	11	342	228	12	300	195	10	319	229	11				1.622	1.100	0	0	8	7	56
	2012/2013	Städtische Gymnasien gesamt	1.185	554	41	1.294	599	45	1.183	553	41	1.242	611	43	1.178	559	42				6.082	2.876	23	14	171	81	212
	2012/2013	Städt. und Bischöfl. Gymnasien gesamt	1.523	782	53	1.617	819	56	1.525	781	53	1.542	806	53	1.497	788	53				7.704	3.976	23	14	179	88	268

1.8.2 Bischöfliche Gymnasien - Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gymnasien	Schülerinnen und Schüler																					
			S I		S II										S I und S II									
			gesamt		EF ¹⁾		Q1 ¹⁾		Q2 ¹⁾		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
															Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
12	2012/2013	Gymnasium St. Mauritz	463	230	110	65	99	51	67	39	101	49	377	204	0	0	0	0	840	434	0	0	4	3
13	2012/2013	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	623	334	125	70	125	59	98	53	106	52	454	234	0	0	5	3	1077	568	0	0	7	5
14	2012/2013	Marienschule	536	536	114	114	98	98	109	109	108	108	429	429	3	3	7	7	965	965	3	3	9	9
	2012/2013	Bischöfliche Gymnasien gesamt	1.622	1.100	349	249	322	208	274	201	315	209	1.260	867	3	3	12	10	2.882	1.967	3	3	20	17
	2012/2013	Städtische Gymnasien gesamt	6.082	2.876	1.291	632	1.400	709	819	447	992	513	4.502	2.301	20	14	135	71	10.584	5.177	43	28	306	152
	2012/2013	Städt. und bischöfl. Gymnasien gesamt	7.704	3.976	1.640	881	1.722	917	1.093	648	1.307	722	5.762	3.168	23	17	147	81	13.466	7.144	46	31	326	169

¹⁾ EF = Einführungsphase, Q1 und Q2 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

1.8.3 Städtische Gymnasien Sekundarstufe I - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Gymnasium	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 09.03.2012	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2012/2013	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2012/2013	Gesamtzahl Schüler/innen 2012/2013	Gesamtzahl Klassen 2012/2013	Zügigkeit 2012/2013	Klassenfrequenzwert 2012/2013 ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Städtische Gymnasien									
1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium ²⁾	157	157	5	5	754	25	5,00	30,2
2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	121	121	5	4	695	24	4,80	29,0
3	Geschwister-Scholl-Gymnasium	82	85	4	3	381	14	2,80	27,2
4	Gymnasium Paulinum	132	125	4	4	621	20	4,00	31,1
5	Gymnasium Wolbeck	124	124	4,5	4	662	24	4,80	27,6
6	Immanuel-Kant-Gymnasium	101	101	4	4	519	19	3,80	27,3
7	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	58	58	3	2	331	11	2,20	30,1
8	Pascal-Gymnasium	78	84	5	3	576	21	4,20	27,4
9	Ratsgymnasium	114	115	4	4	480	17	3,40	28,2
10	Schillergymnasium ²⁾	98	104	4	4	477	17	3,40	28,1
11	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	111	111	4	4	586	20	4,00	29,3
Summe städtische Gymnasien		1.176	1.185	46,5	41	6.082	212	42,40	28,7

¹⁾ Durchschnittswert bezogen auf die gesamte Sekundarstufe I

²⁾ Es wurden Integrationsklassen gebildet (s. Tabelle 1.7.1).

1.9. Gesamtschulen

1.9.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gesamtschulen	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2012/2013	Friedensschule	181	94	6	179	87	6	177	92	6	179	93	7	183	89	6	146	73	5	1.045	528	0	0	10	7	36
2	2012/2013	Gesamtschule Münster-Mitte	115	58	4																115	58	0	0	1	0	4
		gesamt	296	152	10	179	87	6	177	92	6	179	93	7	183	89	6	146	73	5	1.160	586	0	0	11	7	40

Lfd. Nr.	Schuljahr	Gesamtschule	Schülerinnen und Schüler S I			Schülerinnen und Schüler S II														Schülerinnen und Schüler S I und S II								
			gesamt			EF (G8) ¹⁾		Q1 ¹⁾		Q2 ¹⁾		11. JG		12. JG		13. JG		gesamt		gesamt		darunter						
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																								Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
1	2012/2013	Friedensschule	1.045	528	0	30	19	41	20	62	31	127	70	85	46	127	66	472	0				1.517	594	0	0	18	13
2	2012/2013	Gesamtschule Münster-Mitte	115	58	4																		115	58	0	0	1	0
		gesamt	1.160	586	4	30	19	41	20	62	31	127	70	85	46	127	66	472	0				1.632	652	0	0	19	13

¹⁾ EF = Einführungsphase ; Q1 und Q2 = Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe (G8)

1.9.2 Gesamtschule - Anmeldungen, Aufnahmen und Klassenbildung

Lfd. Nr.	Gesamtschule	Anmeldungen 5. Jahrgang Stand 28.02.2012	Tatsächliche Schülerzahl 5. Jahrgang 2012/2013	Maximale Anzahl Eingangsklassen	Eingangsklassen 2012/2013	Gesamtzahl Schüler/innen 2012/2013	Gesamtzahl Klassen 2012/2013	Zügigkeit 2012/2013	Klassenfrequenzwert 2012/2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Gesamtschule Münster-Mitte	267	115	4	4	115	4	4,00	28,8

1.9. Gesamtschule

1.9.3 Bildungswege in den Sekundarstufen I und II

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

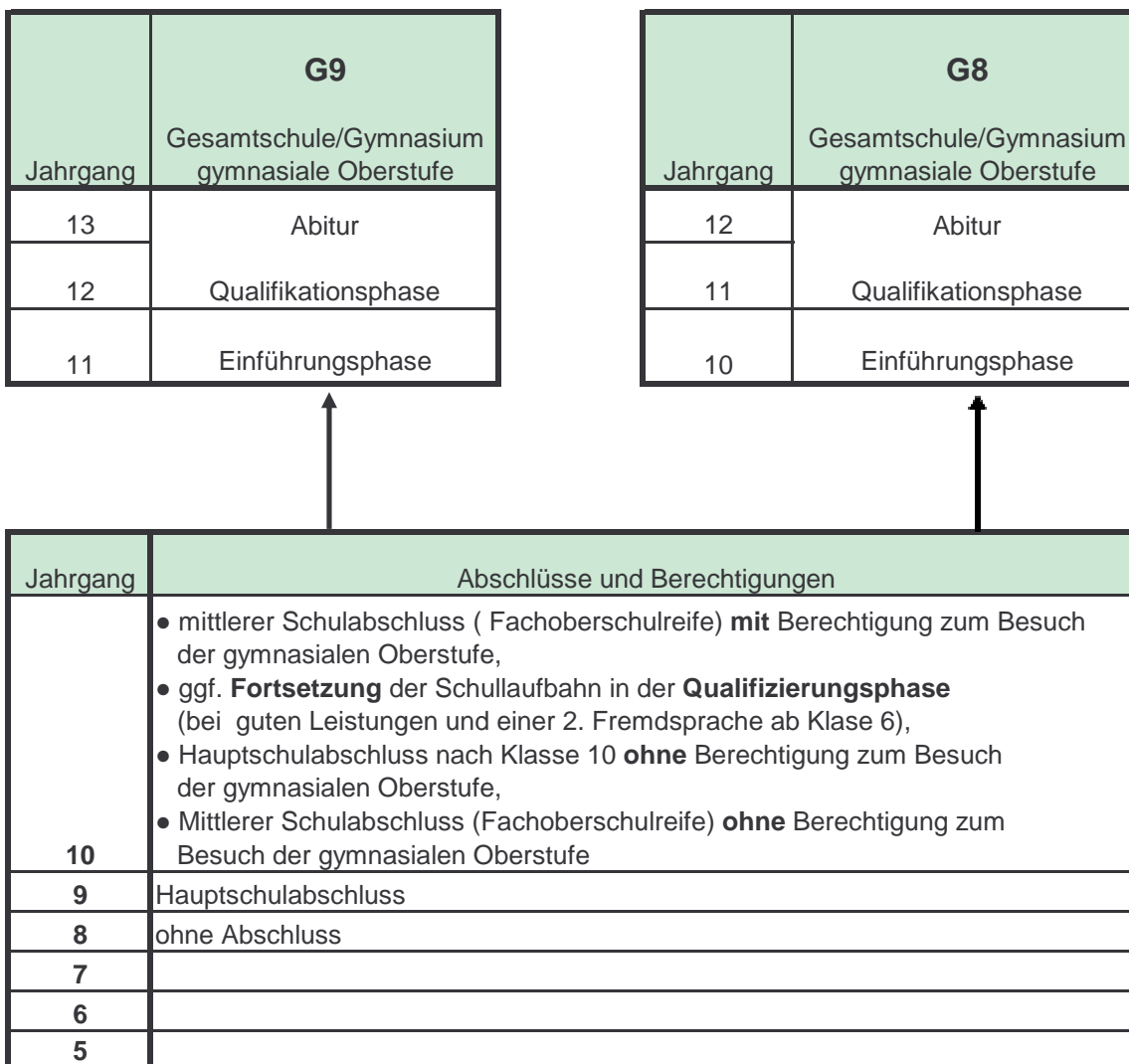
- der Hauptschulabschluss,
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und
- der mittlere Schulabschluss mit und ohne Berechtigung zum Besuch der gym. Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort.

Es gibt eine einheitliche gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien.

Das bedeutet, im verkürzten Bildungsgang gehen die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) über, die mit der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12) fortgesetzt wird.

Im 13-jährigen Bildungsgang umfasst die Oberstufe die Jahrgangsstufen 11 bis 13.



Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

1.10 Freie Waldorfschule in Münster e. V.

1.10.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler S I						KI.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2012/2013	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	33	17	1	35	20	1	33	20	1	32	19	1	33	18	1	31	18	1	197	112	0	0	0	0	6

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	Schülerinnen und Schüler S II											Schülerinnen und Schüler insgesamt (S I und S II)						
			11. JG		12. JG		13. JG		gesamt		darunter				gesamt		darunter			
			Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer	
											Sch.	w.	Sch.	w.			Sch.	w.	Sch.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	2012/2013	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	33	16	19	4	18	14	70	34	0	0	0	0	267	146	0	0	0	0

Primarstufe: Siehe Seite 29

1.11 Montessori-Schule Münster e. V.

1.11.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen, Sekundarstufen I und II

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterführende Schule in anderer Trägerschaft (Ersatzschule)	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
			Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w.	Sch.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2012/2013	Montessori-Schule Münster e. V.	26	12	1	26	12	1	26	16	1	26	13	1	/	/	/	/	/	/	104	53	0	0	0	0	4

Der Unterricht wird in jahrgangsgemischten Klassen erteilt.

Primarstufe: Siehe Seite 29

1.12 HEBO-Privatschule, Ergänzungsschule

1.12.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule in anderer Trägerschaft	5. Jahrgang			6. Jahrgang			7. Jahrgang			8. Jahrgang			9. Jahrgang			10. Jahrgang			Schülerinnen und Schüler						Kl.
			Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	gesamt		darunter				
																					Sch.	w	Aussiedler		Ausländer		
																							Sch.	w	Sch.	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	2012/2013	HEBO-Privatschule	2	1	1	7	4	1	10	5	1	7	0	1	9	5	1	5	1	1	40	16	0	0	0	0	6

¹⁾Die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges nehmen an der Zentralen Abschlußprüfung teil.

Die Schülerinnen und Schüler der HEBO-Privatschule können den Hauptschulabschluss und die Fachoberschulreife erreichen.

: Amt für Schule und Weiterbildung :

1.13 Aktuelle Bildungsbeteiligung

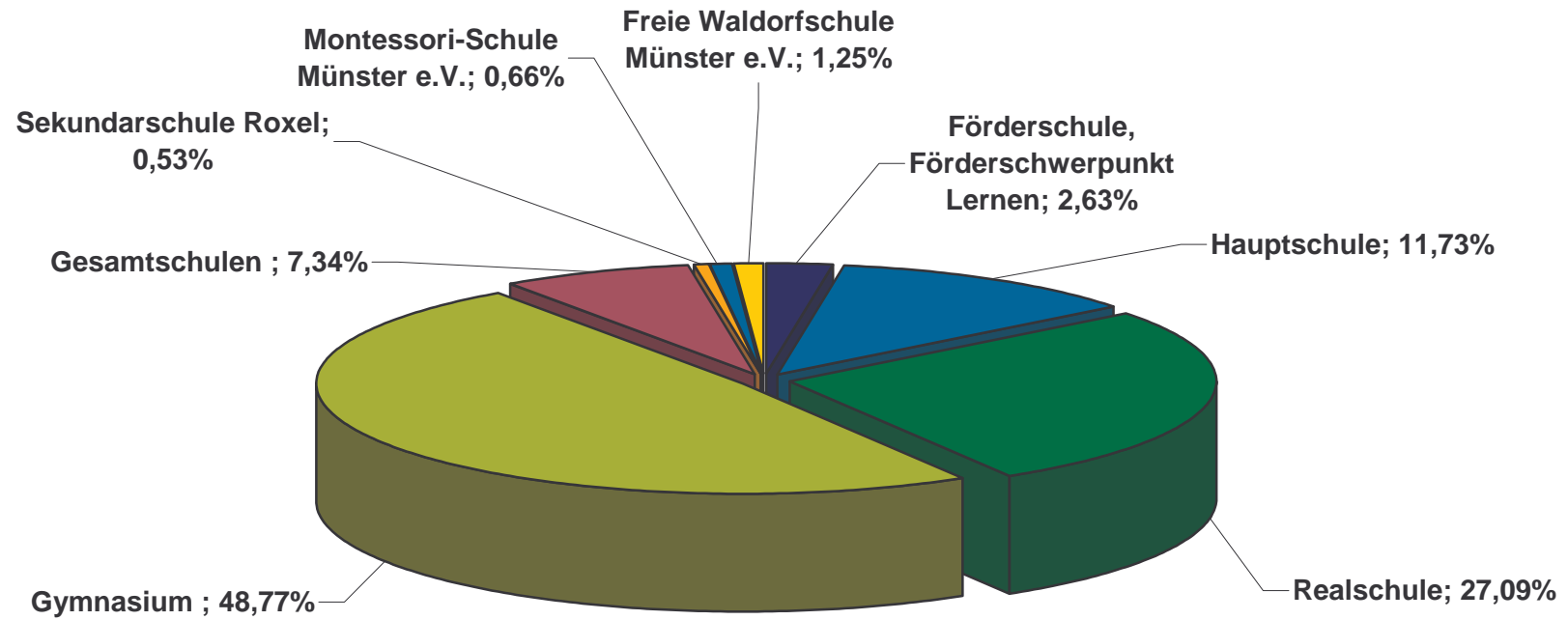
1.13.1 Aktuelle Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I

Sekundarstufe I								
Schulform	Gesamt		darunter im					
	Sch.	in %	5. Jahrgang		8. Jahrgang		10. Jahrgang	
			Sch.	in %	Sch.	in %	Sch.	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen	415	2,63%	42	1,56%	83	2,80%	75	2,49%
Hauptschule	1.853	11,73%	143	5,33%	341	11,50%	333	11,05%
Realschule	4.279	27,09%	539	20,07%	762	25,70%	757	25,12%
Gymnasium	7.704	48,77%	1.523	56,72%	1.542	52,01%	1.640	54,41%
Gesamtschulen	1.160	7,34%	296	11,02%	179	6,04%	176	5,84%
Sekundarschule Roxel	83	0,53%	83	3,09%	-	-	-	-
Montessori-Schule Münster e.V.	104	0,66%	26	0,97%	26	0,88%	-	-
Freie Waldorfschule Münster e.V.	197	1,25%	33	1,23%	32	1,08%	33	1,09%
Summe	15.795	100,00%	2.685	100,00%	2.965	100,00%	3.014	100,00%

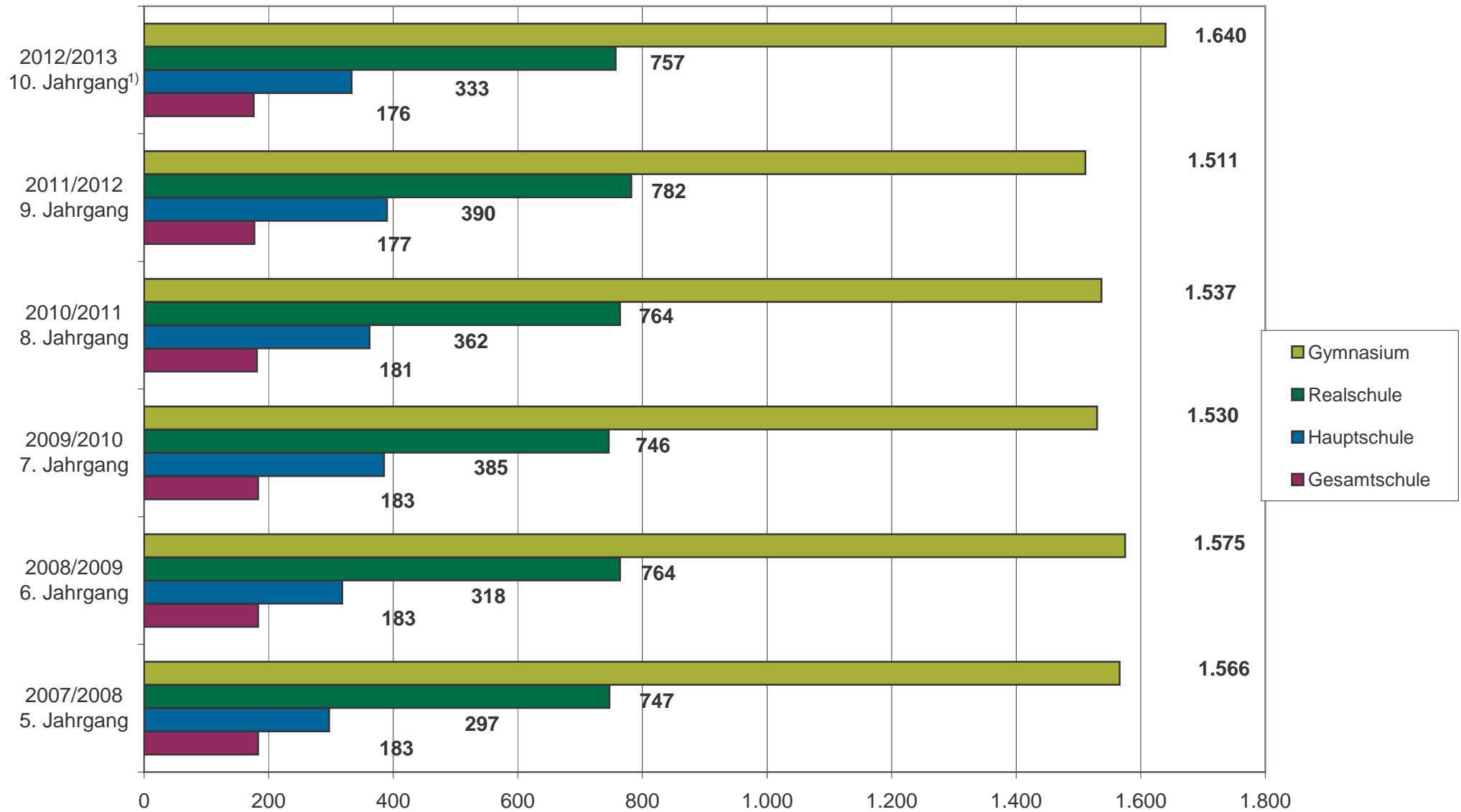
Der 10. Jahrgang ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit in der Schulform Gymnasium entfallen.

Aus Gründen der Vollständigkeit sind die Schüler/innen der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe mit aufgenommen.

1.13.2 Bildungsbeteiligung in der Sekundarstufe I insgesamt, Schuljahr 2012/2013



1.14 Entwicklung der Schülerzahlen des im Schuljahr 2007/2008 begonnenen 5. Jahrgangs



¹⁾Der 10. JG ist aufgrund der Verkürzung der Schulzeit im Gymnasium vollständig und in der Gesamtschule teilweise entfallen. Daher handelt es sich in diesem Fall (auch) um die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, die aus Gründen der Vollständigkeit hier dargestellt wird.

2. Weiterbildungskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

2. Weiterbildungskollegs

2.1 Städtische Weiterbildungskollegs - Anzahl der Studierenden

Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterbildungskollegs	Vorkurs		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende									
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		davon		darunter			
																			Stud.	w.	Vollzeit- beleger	Teilzeit- beleger	Aussiedler		Ausländer	
																							Stud.	w.	Stud.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
1	2012/2013	Abendrealschule	52	25	107	44	69	39	50	23	39	18					317	149	314	3	4	1	53	24		
2	2012/2013	Abendgymnasium der Stadt Münster/ Weiterbildungskolleg für Berufstätige	29	12	138	80	26	9	92	50	24	12	63	40	9	2	381	205	381	0	19	11	29	19		
	2012/2013	Städtische Weiterbildungskollegs gesamt	81	37	245	124	95	48	142	73	63	30	63	40	9	2	698	354	695	3	23	12	82	43		

Abendgymnasium	
Studierende in Münster	316
davon vormittags	78
davon abends	238
Studierende in Rheine	65

2.2 Bischöfliches Weiterbildungskolleg - Anzahl der Studierenden

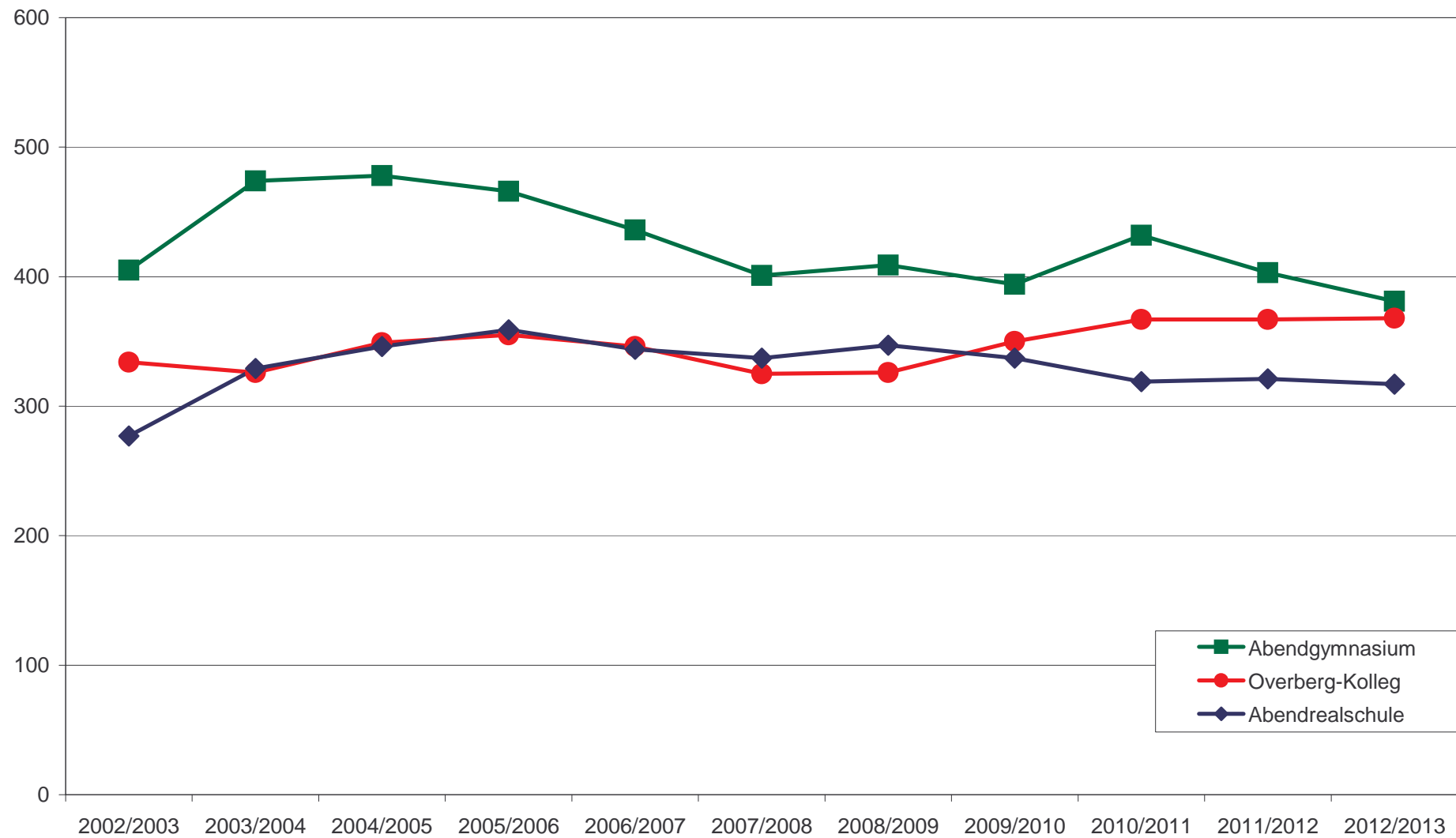
Lfd. Nr.	Schuljahr	Weiterbildungskolleg	Vorkurs ¹⁾		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Studierende							
			Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	Stud.	w.	gesamt		darunter			
																			Stud.	w.	Aussiedler		Ausländer	
																					Stud.	w.	Stud.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
3	2012/2013	Overberg-Kolleg	15	10	71	32	53	28	83	37	56	24	48	20	42	20	368	171	0	0	1	1		
	2012/2013	Städtische Weiterbildungskollegs	81	37	245	124	95	48	142	73	63	30	63	40	9	2	698	354	23	12	82	43		
	2012/2013	Städt. und bischöfl. Weiterbildungskollegs gesamt	96	47	316	156	148	76	225	110	119	54	111	60	51	22	1.066	525	23	12	83	44		

¹⁾ Overberg-Kolleg incl. Teilbeleger

2.3 Entwicklung der Studierendenzahl seit 2002/2003

Schuljahr	Studierende insgesamt	davon		
		Abend-realschule	Abend-gymnasium	Overberg-Kolleg
1	2	3	4	5
2002/2003	1.016	277	405	334
2003/2004	1.129	329	474	326
2004/2005	1.173	346	478	349
2005/2006	1.180	359	466	355
2006/2007	1.126	344	436	346
2007/2008	1.063	337	401	325
2008/2009	1.082	347	409	326
2009/2010	1.081	337	394	350
2010/2011	1.118	319	432	367
2011/2012	1.091	321	403	367
2012/2013	1.066	317	381	368

2.4 Entwicklung der Studierendenzahl an Weiterbildungskollegs seit 2002/2003



: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens Städtische Lehranstalt für Pharmazeut.-Techn. Assistenten

: Amt für Schule und Weiterbildung :

3. Schule des Gesundheitswesens
Städtische Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten
3.1 Schüler/innen- und Klassenzahlen

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schule des Gesundheitswesens	Unterstufe			Oberstufe			Gasthörer			Schülerinnen und Schüler					
			Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	Sch.	w	Kl.	gesamt		darunter			
												Sch.	w	Aussiedler		Ausländer	
														Sch.	w	Sch.	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2	2012/2013	Städtische Lehranstalt für Pharmazeutische- Technische Assistenten	35	29	1	56	48	2	0	0	0	91	77	0	0	10	8

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

: Amt für Schule und Weiterbildung :

: Amt für Schule und Weiterbildung :

4. Berufskollegs

4.1 Städtische Berufskollegs - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

Lfd. Nr.	Städtische Berufskollegs	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform												Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs									
		Berufsschule			Berufsorientierungs-jahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fachoberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				Kl.
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer					
																												Sch.	w.	Sch.	w.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
1	Adolph-Kolping-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	1.856	896	89	41	5	2	58	12	3	1.955	913	94	262	165	11	93	77	4	22	15	1	15	2	1	392	259	17	2.347	1.172	77	36	163	66	111
2	Anne-Frank-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	390	370	24	58	48	5	25	18	1	473	436	30	346	285	15	156	86	7	147	105	6	132	116	6	781	592	34	1.254	1.028	27	26	91	75	64
3	Hansa-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	3.704	2.355	175	0	0	0	34	15	2	3.738	2.370	177	176	78	8	0	0	0	0	0	0	197	114	9	373	192	17	4.111	2.562	90	53	155	97	194
4	Hans-Böckler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.122	326	115	0	0	0	49	1	2	2.171	327	117	307	27	11	338	37	19	57	6	2	267	20	10	969	90	42	3.140	417	74	11	83	9	159
5	Ludwig-Erhard-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	1.996	1.061	95	0	0	0	0	0	0	1.996	1.061	95	709	316	31	291	122	12	121	62	4	64	29	4	1.185	529	51	3.181	1.590	73	37	210	108	146
6	Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster	2.370	470	119	0	0	0	9	0	0	2.379	470	119	57	7	3	0	0	0	123	23	6	86	15	5	266	45	14	2.645	515	25	0	82	6	133
	Städtische Berufskollegs gesamt	12.438	5.478	617	99	53	7	175	46	8	12.712	5.577	632	1.857	878	79	878	322	42	470	211	19	761	296	35	3.966	1.707	175	16.678	7.284	366	163	784	361	807

4.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft - Schüler/innen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013

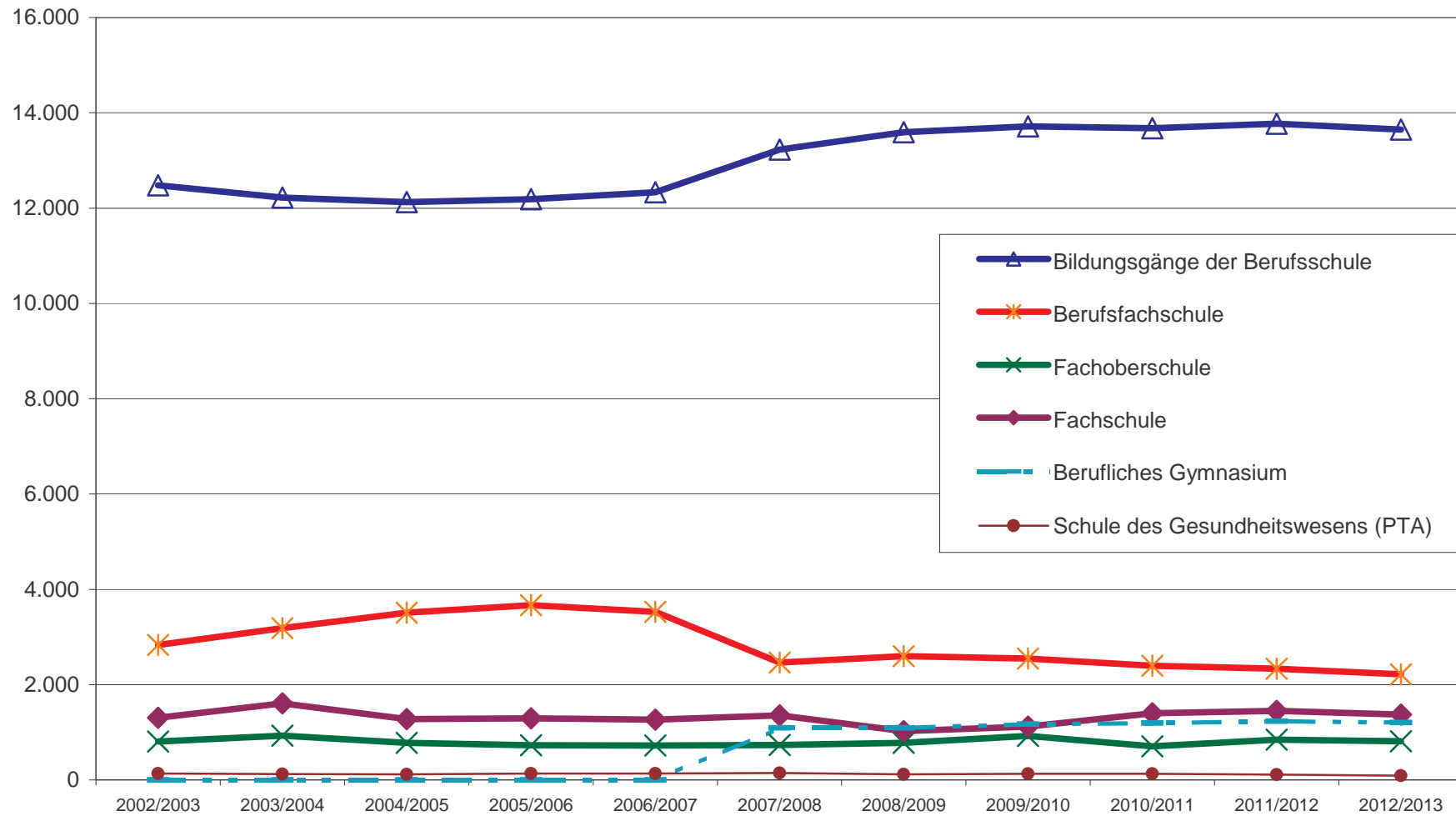
Lfd. Nr.	Berufskollegs in anderer Trägerschaft	Bildungsgänge der Berufsschule												Schülerinnen und Schüler anderer berufsbezogener Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform												Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs										
		Berufsschule			Berufsorientierungsjahr			Berufsgrundschuljahr			gesamt			Berufsfachschule			Berufliches Gymnasium			Fachoberschule			Fachschule			gesamt			gesamt		darunter				Kl.	
		Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Kl.	Sch.	w.	Aussiedler		Ausländer			
																															Sch.	w.	Sch.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		36
7	Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	0	0	0	0	0	0	19	14	1	19	14	1	112	90	5	229	195	9	283	242	12	209	179	9	833	706	35	852	720	0	0	14	11	36	
8	ESPA. Berufskolleg der Ev. Sozialpäd. Ausbildungsstätte Münster gGmbH										0	0	0	98	73	4	94	75	4	58	39	2	268	202	11	518	389	21	518	389	0	0	23	20	21	
9	Timmermeister-Berufskolleg GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	151	99	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	151	99	6	151	99	0	0	4	4	6	
10	Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	919	418	43	0	0	0	0	0	0	919	418	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	919	418	0	0	9	6	43
11	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	133	18	6	133	18	6	133	18	0	0	0	0	6	
	Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt	919	418	43	0	0	0	19	14	1	938	432	44	361	262	15	323	270	13	341	281	14	610	399	26	1.635	1.212	68	2.573	1.644	0	0	50	41	112	
	Städtische Berufskollegs	12.438	5.478	617	99	53	7	175	46	8	12.712	5.577	632	1.857	878	79	878	322	42	470	211	19	761	296	35	3.966	1.707	175	16.678	7.284	366	163	784	361	807	
	Städtische Berufskollegs und Berufskollegs in anderer Trägerschaft gesamt	13.357	5.896	660	99	53	7	194	60	9	13.650	6.009	676	2.218	1.140	94	1.201	592	55	811	492	33	1.371	695	61	5.601	2.919	243	19.251	8.928	366	163	834	402	919	

4.3 Entwicklung der Schülerzahlen an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2002/2003

Schuljahr	gesamt	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens										
		darunter										
		Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs									Schule des Gesundheitswesens (PTA)	
		darunter										
		Bildungsgänge der Berufsschule					Andere berufsbezogene Bildungsgänge in Voll- und Teilzeitform					
gesamt	darunter				gesamt	darunter						
	Berufsschule	Berufsorientierungsjahr	Berufsgrundschuljahr	Berufsfachschule		Berufliches Gymnasium ¹⁾	Fachoberschule	Fachschule				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2002/2003	17.555	12.476	12.181	77	218	4.942	2.830	-	805	1.307	137	
2003/2004	18.072	12.223	11.911	79	233	5.724	3.184	-	932	1.608	125	
2004/2005	17.806	12.128	11.822	78	228	5.561	3.508	-	778	1.275	117	
2005/2006	18.010	12.190	11.872	73	245	5.685	3.669	-	725	1.291	135	
2006/2007	17.981	12.331	12.016	83	232	5.513	3.527	-	723	1.263	137	
2007/2008	19.020	13.229	12.914	103	212	5.647	2.464	1.094	735	1.354	144	
2008/2009	19.201	13.591	13.278	91	222	5.490	2.595	1.091	778	1.026	120	
2009/2010	19.601	13.717	13.379	205	133	5.757	2.546	1.170	921	1.120	127	
2010/2011	19.493	13.674	13.364	105	205	5.693	2.395	1.195	703	1.400	126	
2011/2012	19.748	13.774	13.490	98	186	5.862	2.332	1.234	847	1.449	112	
2012/2013	19.342	13.650	13.357	99	194	5.601	2.218	1.201	811	1.371	91	

¹⁾bis einschl. Schuljahr 2006/2007 Bestandteil der Bildungsgänge Berufsfachschule / Fachoberschule

4.4 Entwicklung der Schüler/innenzahl an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens seit 2002/2003



4.5 Berufsschulen nach Berufsfeldern
 4.5.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	78	18	60	
		Druck- und Medientechnik	286	136	150	
		Ernährung und Hauswirtschaft	924	421	503	
		Farbtechnik und Raumgestaltung	387	302	85	
		Metalltechnik	36	4	32	
		Textiltechnik und Bekleidung	2	0	2	
		Wirtschaft und Verwaltung	27	7	20	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			1.740	888	852
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	95	59	36	
	Werkstattjahr	Werkstattjahr	21	13	8	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			1.856	960	896
	Berufsorientierungsjahr	Holztechnik	21	16	5	
		Metalltechnik	20	20	0	
	Berufsorientierungsjahr gesamt			41	36	5
	Berufsgrundschuljahr	Farbtechnik- und Raumgestaltung	21	13	8	
		Holztechnik	15	13	2	
		Metalltechnik	22	20	2	
	Berufsgrundschuljahr gesamt			58	46	12
Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			1.955	1.042	913	
Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			15,38%	14,60%	16,37%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Ernährung und Hauswirtschaft	76	1	75	
		Floristik	67	0	67	
		Gesundheit und Körperpflege	180	9	171	
		Textiltechnik und Bekleidung	38	2	36	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			361	12	349
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Ernährung und Hauswirtschaft	13	1	12	
	Werkstattjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	16	7	9	
	Fachklassen der Berufsschule, SoB und Werkstattjahr gesamt			390	20	370
	Berufsorientierungsjahr	Ernährung und Hauswirtschaft	58	10	48	
	Berufsgrundschuljahr	Ernährung und Hauswirtschaft	25	7	18	
Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			473	37	436	
Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			3,72%	0,52%	7,82%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	3.677	1.331	2.346	
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Wirtschaft und Verwaltung	27	18	9	
	Fachklassen der Berufsschule und SoB gesamt			3.704	1.349	2.355
	Berufsgrundschuljahr	Wirtschaft und Verwaltung	34	19	15	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			3.738	1.368	2.370
Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			29,41%	19,17%	42,50%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Chemie, Physik, Biologie	726	475	251	
		Elektrotechnik	428	422	6	
		Informations- und Telekommunikationstechnik	265	255	10	
		Metalltechnik	703	644	59	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.122	1.796	326
	Berufsgrundschuljahr	Elektrotechnik	24	24	-	
		Metalltechnik	25	24	1	
	Berufsgrundschuljahr gesamt			49	48	1
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			2.171	1.844	327
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			17,08%	25,84%	5,86%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Informations- und Kommunikationsberufe	251	223	28	
		Wirtschaft und Verwaltung	1.745	712	1.033	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			1.996	935	1.061
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			1.996	935	1.061
	Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			15,70%	13,10%	19,02%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg	Fachklassen der Berufsschule	Agrarwirtschaft	789	446	343	
		Bautechnik	417	364	53	
		Holztechnik	200	187	13	
		Metalltechnik	817	781	36	
		Wirtschaft und Verwaltung	70	67	3	
	Fachklassen der Berufsschule gesamt			2.293	1.845	448
	SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis (SoB)	Metalltechnik	11	9	2	
	Betriebsassistent/in im Handwerk	Betriebsassistent/in im Handwerk (Zusatzqualifikation)	66	46	20	
	Fachklassen der Berufsschule, Zusatzqualifikation und SoB gesamt			2.370	1.900	470
	Berufsgrundschuljahr	KFZ-Technik/Metalltechnik	9	9	0	
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			2.379	1.909	470
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			18,71%	26,76%	8,43%	

4.5.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	Fachklassen der Berufsschule	Wirtschaft und Verwaltung	919	501	418
	Anteil des Genossenschaftlichen Berufskollegs Westfalen an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		97,97%	99,01%	96,76%

Berufskolleg	Bildungsgang	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Hildegardisschule	Berufsgrundschuljahr	Ernährung und Hauswirtschaft	19	5	14
	Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in anderer Trägerschaft in %		2,03%	0,99%	3,24%

4.6 Bildungsgänge an Berufskollegs

4.6.1 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Adolph-Kolping-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Drucktechnik	45	19	26	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	217	78	139	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	93	16	77	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Gestaltung	22	7	15	
	Fachschule	Farb- u. Lacktechnik	15	13	2	
	Adolph-Kolping-Berufskolleg gesamt			392	133	259
	Anteil des Adolph-Kolping-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			9,88%	5,89%	15,17%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Anne-Frank-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft (Servicekraft)	33	10	23	
		Sozial- und Gesundheitswesen	44	3	41	
	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	45	5	40	
		Sozialhelfer/in	49	13	36	
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	25	5	20	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	52	10	42	
		Sozial- und Gesundheitswesen	98	15	83	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie)	74	47	27	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	82	23	59	
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	96	17	79	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	26	20	6	
		Sozial- und Gesundheitswesen	25	5	20	
	Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	105	16	89	
		Fachschule Ernährung und Hauswirtschaft	12	-	12	
		Aufbaubildungsgang Sozialmanagement	15	-	15	
	Anne-Frank-Berufskolleg gesamt			781	189	592
	Anteil des Anne-Frank-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			19,69%	8,37%	34,68%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hansa-Berufskolleg	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	19	9	10	
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	117	62	55	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	40	27	13	
	Fachschule	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	119	61	58	
		Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft - Personalwirtschaft	78	22	56	
	Hansa-Berufskolleg gesamt			373	181	192
	Anteil des Hansa-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			9,40%	8,01%	11,25%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Hans-Böckler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	92	89	3	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	58	58	-	
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Chemischtechnische/r Assistent/in	82	63	19	
		Informationstechnische/r Assistent/in	75	70	5	
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Bautechnik	37	30	7	
		Chemie	53	39	14	
		Elektrotechnik	36	34	2	
		Maschinenbautechnik	54	51	3	
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Mathematik/Informatik	73	68	5	
		Informationstechnische/r Assistent/in	85	79	6	
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	16	15	1	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	28	26	2	
		Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Chemietechnik	13	10	3	
	Fachschule	Fachschule für Technik, Chemietechnik	51	38	13	
		Fachschule für Technik, Elektrotechnik	109	109	-	
		Fachschule für Technik, Maschinenbautechnik	107	100	7	
	Hans-Böckler-Berufskolleg gesamt			969	879	90
	Anteil des Hans-Böckler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			24,43%	38,91%	5,27%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	78	34	44
	Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	21	10	11
	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	506	320	186
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	66	17	49
	Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife (Berufsabschluss für Hochschulzugangsberechtigte)	Kaufmännische/r Assistent/in	21	3	18
	Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	245	147	98
	Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	46	22	24
	Einjährige Höhere Handelsschule für Hochschulzugangsberechtigte	Wirtschaft und Verwaltung	17	9	8
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	65	37	28
	Fachoberschule, FOS 13: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)	56	22	34
	Fachschule	Wirtschaft, Informatik	64	35	29
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg gesamt			1.185	656
Anteil der Ludwig-Erhard-Berufskolleg an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			29,88%	29,04%	30,99%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Wilhelm-Emmanuel-von- Ketteler-Berufskolleg	Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Bau- und Holztechnik	57	50	7
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	69	52	17
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	27	22	5
		Bau- und Holztechnik	15	14	1
		Metalltechnik (Fahrzeugtechnik)	12	12	-
	Fachschule	Bautechnik	86	71	15
	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg gesamt			266	221
Anteil des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs an den Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in %			6,71%	9,78%	2,64%

4.6.2 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler			
			gesamt	davon		
				männlich	weiblich	
Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster (ESPA)	Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Kinderpfleger/in	49	5	44	
		Sozialhelfer/in	49	20	29	
	Vierjährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	94	19	75	
		Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	58	19	39
	Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen				
	Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	berufserfahrene Ergänzungskraft	152	33	119
			Fachschule für Sozialwesen - Heilpädagogik	37	6	31
			Fachschule für Sozialwesen - Heilerziehungspflege	79	27	52
	Aufbaubildungsgang	Sprachförderung		-		
	ESPA gesamt			518	129	389
Anteil der ESPA an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			31,68%	30,50%	32,10%	

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Hildegardisschule - Berufskolleg des Bistums Münster -	Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	23	11	12
		Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Sozialhelfer/in	89	11
	Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	94	21	73
		Dreijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife (Berufliches Gymnasium)	Erziehungswissenschaften	153	20
	Ernährungslehre mit Chemie		76	13	62
	Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Ernährung und Hauswirtschaft	39	10	29
		Sozial- und Gesundheitswesen	150	10	140
	Fachoberschule, FOS 12 B:	Sozial- und Gesundheitswesen		-	
	Fachschule	Sozialpädagogik/Heilerziehungspflege	209	30	179
	Hildegardisschule gesamt			833	127
Anteil der Hildegardisschule an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %			50,95%	30,02%	58,25%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Timmermeister-Berufskolleg GmbH	Dreijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gymnastiklehrer/in	151	52	99
		Anteil der Timmermeister-Berufskolleg GmbH an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %	9,24%	12,29%	8,17%

Berufskolleg	Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Schülerinnen und Schüler		
			gesamt	davon	
				männlich	weiblich
Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Fachschule für Agrarwirtschaft	Fachschule	Fachrichtung Gartenbau	-	-	-
		Fachrichtung Landwirtschaft	133	115	18
	Berufskolleg der Landwirtschaftskammer gesamt		133	115	18
	Anteil des Berufskollegs der Landwirtschaftskammer an den Berufskollegs in privater Trägerschaft in %		8,13%	27,19%	1,49%